

75. Jahrgang
Freitag, 9. Juli 2021
Nr. 27



Ehlenbogen



Peterzell



Reinerzau



Römlinsdorf



Reutin



Rötzbach

SOMMER- FERIEN- PROGRAMM 2021



Anmeldungen ab **Mittwoch, 14.07.2021, 18.00 Uhr**
unter www.kinzigkids.de oder über den QR-Code möglich.
Nähere Infos auf Seite 9 erhältlich!



**KINZIG
KIDS**



Bürgermeisteramt Alpirsbach

Wir sind für Sie da

Montag bis Freitag 08:30 – 12:00 Uhr
Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr

Ihr Rathaus, Marktplatz 2, 72275 Alpirsbach
Tel.: 07444-9516-0 Fax: 07444-9516-218
E-Mail: stadt@alpirsbach.de
Internet: www.alpirsbach.de

Stadt-Information

Montag bis Freitag 08:30 – 12:00 Uhr
Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr

Ihre Stadt-Information, Krähenbadstraße 2, 72275 Alpirsbach
Tel.: 07444-9516-281 Fax: 07444-9516-283
E-Mail: stadt-info@alpirsbach.de
Internet: www.alpirsbach.de

Stadtbücherei

Öffnungszeiten:

Mittwoch: von 9.00 – 11.00 und
von 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag: von 15.00 – 19.00 Uhr

Ihre Stadtbücherei, Hauptstraße 20, 72275 Alpirsbach
Tel.: 07444-9516-288 Fax: 07444-9516-284
E-Mail: stadtbuecherei@alpirsbach.de, Internet: www.alpirsbach.de

Kontaktdaten Ortschaftsverwaltungen

Ehlenbogen:

OV Peter Günther Tel. 07444 – 2404
E-Mail: ov.ehlenbogen@alpirsbach.de

Peterzell:

N.N. Tel. 07444 – 2291
E-Mail: ov.peterzell@alpirsbach.de

Reinerzau:

OV Thomas Gutmann Tel. 07444 – 2672
E-Mail: ov.reinerzau@alpirsbach.de

Reutin:

OV Thomas Römpp Tel. 07444 – 2029
E-Mail: ov.reutin@alpirsbach.de

Römlinsdorf

OV Uwe Hebe Tel. 07444 - 3066
E-Mail: ov.roemlinsdorf@alpirsbach.de

Telefonische Erreichbarkeit des Försters

Kommunal- und Privatwald in Alpirsbach:
Florian Rembold
Tel.: 07441-920-3583 E-Mail: rembold@kreis-fds.de

Kommunal- und Privatwald in Reinerzau,
Ehlenbogen, Schömberg
Dominik Schorpp
Tel.: 07441-9203582 E-Mail: d.schorpp@kreis-fds.de

Störungsnummern

Wasserversorgung	07444-9516-370
Abwasser/Kläranlage	0160-3600814
Strom Netze BW	0800 3629 477
Gas Badenova	0800 2767 767
Telekom	0800 330 1000
Stadtwerke (komDSL)	07441 921480

Für den Notfall

Polizei / Notruf	110
Feuerwehr / Notruf	112
Rettungsdienst / Notruf	112
Krankentransport Freudenstadt	07441-19222
Kreiskrankenhaus Freudenstadt	07441-54-0
Ortenau-Klinikum Wolfach	07834-9700
Krankenhaus Oberndorf	07423-813-0
Vergiftungs-Infozentrum Freiburg	0761-19240
Frauenhaus für den Landkreis Freudenstadt	07441 - 5202127

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Mo. – Fr. 09.00 Uhr – 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfrei
Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und
Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter
0711 96589700 oder docdirekt.de
An Wochenenden, Feiertagen und außerh. D. Sprechstd.
Unter der kostenfreien Rufnummer: 116 117

Notfallpraxen im Krankenhaus Freudenstadt

Die **Kinder-Notfallpraxis** ist am Wochenende und den
Feiertagen von **09.00 Uhr – 15.00 Uhr** geöffnet. In diesen
Zeiten sollten die kranken Kinder und Jugendlichen den
Fachärzten vorgestellt werden. Da es sich um eine
Versorgung von Notfällen handelt, können die Eltern mit
ihren Kindern ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis
kommen. Telefonisch ist der kinder- und jugendärztliche
Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer **01805 - 19292160**
erreichbar. Außerhalb der Öffnungszeiten der Kinder-
Notfallpraxis und werktags nach den Sprechstundenzeiten
der Arztpraxen übernimmt die Kinderklinik Freudenstadt die
Versorgung der akut erkrankten Kinder und Jugendlichen.
Die **Notfallpraxis für Erwachsene** ist an Wochenenden und
Feiertagen von **09.00 Uhr – 21.00 Uhr** geöffnet. Telefonisch
ist der Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer **116 117**
erreichbar. Medizinisch notwendige Hausbesuche werden in
dieser Zeit über die Telefonnummer **116 117** koordiniert.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter 01805 19292123

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Auskunft erteilt das DRK Freudenstadt 07441 / 86 76 080

Bereitschaftsdienst der Apotheke

Apotheken-Notdienstfinder
Kostenfrei aus dem Festnetz: 0800 0022833
(Auskunft rund um die Uhr) oder im Internet unter:
www.lak-bw.notdienst-portal.de

Ambulante Dienste

Diakoniestation Oberes Kinzigtal	07444-9528260
Mobiles Pflege-Trio	07444-917400
Dienst für Senioren	07444-9557040
Ambulanter Hospiz-Dienst Oberes Kinzigtal	07446-9168-477

(Zur Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen)
Telefonseelsorge Nordschwarzwald 0800 1110111
(gebührenfrei)



„Kinderbücher sollten Spiegel der Welt und Fenster zur Welt zugleich sein. Ein Spiegel, mit dem Kinder lernen können, ihr Leben zu reflektieren, und ein Fenster, welches ihnen die Chance gibt, das Leben eines anderen Kindes kennenzulernen“.

Dayan Kodua, Schauspielerin und Autorin

Die Stadtbücherei und die Integrationsbeauftragte der Stadt Alpirsbach freuen sich, die Bücherausstellung

"Vielfalt und neue Perspektiven: Lesen gegen Vorurteile"

zu präsentieren.

Bücher eröffnen Welten. Mal näher an der eigenen Realität, mal weiter von ihr entfernt, bieten sie Kindern Gelegenheit zur Identifikation mit ihren Charakteren und zur Auseinandersetzung mit der Welt. Auch Erwachsenen geben Bücher Anlass zum Perspektivwechsel: Wer liest, entwickelt mehr Verständnis für das Leben anderer. Bücher können den Umgang mit Vielfalt stärken, Toleranz und Teilhabe fördern. Gleichzeitig können Bücher auch Klischees bedienen und Stereotype verfestigen.

Wir haben für die Ausstellung eine bunte Mischung an vielfältigen Kinder- und Jugendbüchern sowie Comics ausgewählt: Sie laden ein zum Anschauen und Lesen, zum Entdecken und Hinterfragen. Auch für Erwachsene präsentieren wir spannende Romane und Sachbücher zum Thema.

Die Eröffnung findet am **Mittwoch, den 14.07.2021 um 18.30 Uhr in der Stadtbücherei Alpirsbach** statt. Im Rahmen der Coronaverordnung ist die Teilnehmendenzahl begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich bis Montag, den 12. Juli 2021 unter **Katharina.Kimmerle@alpirsbach.de**

Die Teilnahme kann nur mit medizinischer Maske sowie nach Vorlage eines Test-, Impf- oder Genesenennachweises erfolgen.

Ab Freitag, den 16. Juli 2021 können Sie die Ausstellung zu den Öffnungszeiten der Alpirsbacher Stadtbücherei besuchen:

Mittwoch: 9.00 bis 11.00 und 15.00 bis 18.00

Freitag: 15.00 bis 19.00

Dazu ist in Inzidenzstufe 1 und 2 keine Voranmeldung und kein Test-, Impf- oder Genesenennachweis notwendig. Ab Inzidenzstufe 3 erhalten Sie weitere Informationen bei der Stadtbücherei: 07444/9516-288.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bitte beachten:

Das Rathaus, Bürgerbüro und die Stadt-Information sind am **Dienstag, den 13.07.2021** aufgrund einer internen Sitzung von 08.30 Uhr bis 10.00 Uhr geschlossen.



Korrektur Öffnungszeiten Freibad Alpirsbach

Vergangene Woche hatte sich ein Fehlerteufel auf der Titelseite des Nachrichtenblattes eingeschlichen. Leider wurden die falschen Öffnungszeiten für das Freibad verwendet.

Hier nun die richtigen:

Montag bis Freitag	11:00 bis 19:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	10:00 bis 19:00 Uhr

Witterungsbedingt können die Öffnungszeiten eingeschränkt werden! Aktuelle Infos unter:
www.freibad-alpirsbach.de

Alles Gute für die weitere Zukunft!

Am 25.06.2021 wurden gleich drei städtische Mitarbeiter durch Herrn Bürgermeister Pfaff verabschiedet:

Frau Karin Heinzelmann:

Frau Heinzelmann trat nach 40 Jahren bei der Stadt Alpirsbach ihren wohlverdienten Ruhestand an. Zu Beginn ihrer Laufbahn bei der Stadt Alpirsbach war sie als Sachbearbeiterin auf dem Hauptamt beschäftigt und wechselte dann in das Vorzimmer des Bürgermeisters. Diese Stelle übte sie seit 2002 aus und begleitete in dieser Zeit drei Bürgermeister.

Frau Katharina Papenberg:

Frau Papenberg begann im Jahr 2018 ihre Arbeit als Sachbearbeiterin in der Stadt-Information und wechselte dann in das Ordnungsamt. Nach Beendigung ihrer Fortbildung als Verwaltungsfachwirtin bei der Stadt Alpirsbach, trat sie ihre neue Stelle als Hauptamtsleiterin in der Gemeinde Schopfloch an.

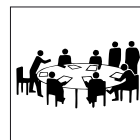
Herr David Müller:

Herr Müller absolvierte von 2018 bis 2021 seine Ausbildung als Verwaltungsfachangestellter bei der Stadt Alpirsbach und übernahm dann eine Stelle als Sachbearbeiter im Stadtbauamt. Herr Müller verließ die Stadt Alpirsbach, um ab September sein Studium als Gerichtsvollzieher aufzunehmen.

Das gesamte Rathaus-Team wünscht den dreien alles erdenklich Gute für ihre weitere Zukunft und bedankt sich recht herzlich für die gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit.



Bild: v. l. David Müller, Katharina Papenberg, Karin Heinzelmann, Bürgermeister Michael E. Pfaff



AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzung des Gemeinderats am 22.06.2021

1. Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin erkundigt sich nach der Baustelle Schulberg/Schillerstraße. Die Maßnahme sei noch nicht fertig, die Arbeiten würden aber pausieren und erkundigt sich nach dem Termin der Fertigstellung. Nach den Pfingstferien fiel auf, dass die neu angelegten Parkplätze nicht die Mindestlänge von 5 Metern hätten, sondern nur 4,05 m bis höchstens 4,20 m und was die Stadt gedenke, um dies zu ändern. Die Sicherheit der aussteigenden Personen sei nicht gewährleistet, da ein Betreten des angrenzenden Gehweges durch einen Abgrenzungstreifen erschwert sei. BM Pfaff hat die Zusage der Baufirma, dass in den nächsten



14 Tagen geteert werde. Nach Beendigung der Maßnahme erfolge eine Abnahme. Würden die Parkplätze nicht die Mindestlänge erreichen, werde dies beanstandet und berichtigt. Auf die Frage der Verkehrssicherheit weist er darauf hin, dass diese Stellplätze für Lehrer vorgesehen seien und nicht für das Halten von Fahrzeugen von Eltern, die ihre Kinder zur Schule oder zum Kindergarten bringen. Die Sicherheitsvorschriften seien bedacht worden.

Ein Bürger erinnert an seine Fragen der letzten Sitzung zum Stand Flächennutzungsplan Windkraft bezüglich Klimaschutz und nach der Dauer für den Fall, dass das Verfahren weitergeführt werde. Er ist der Meinung, alle beteiligten Bürger müssten befragt werden. BM Pfaff verweist auf den TOP Bekanntgaben und erklärt, es lägen drei Anträge beim Landratsamt vor. Die BlmschG-Anträge werden derzeit von den Antragstellern aktualisiert und anschließend prüft das Landratsamt die veränderten Anträge. Wenn das Landratsamt signalisiere, dass die Aussicht besteht, dass die Anträge genehmigt werden, werde man mit den Betroffenen in den Dialog treten.

Ein Bürger erkundigt sich zu der Felswandsicherung in der Mörikestraße. Er gibt zu bedenken, dass eine Prellschutzwand bei einer Hangrutschung keinen ausreichenden Schutz darstellt und verweist dabei auf das Untersuchungsgutachten. BM Pfaff erläutert, dass die Stadtverwaltung den Sachverhalt nach der Beräumung der Felswand vom losen Gestein und der Bepflanzung erneut auf Standfestigkeit und Gefahr in Vollzug prüfen lassen habe. Nach diesem Gutachten bestehe nach der vorangeschriebenen Maßnahme keine Gefahr in Vollzug in Hinblick auf eine Hangrutschung bzw. einen weiteren Felssturz.

2. Bekanntgaben von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

In der nichtöffentlichen Sitzung vom 18.05.2021 wurde folgendes beschlossen:

Verkauf einer Teilfläche des Grundstücks Flst. Nr. 315 (Burg-haldenstraße)

Das Gremium fasst einstimmig folgenden Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt, die im beigefügten Lageplan rot markierte Fläche mit ca. 86 €/m² zu einem Preis von 85 €/m² (voraussichtlicher Gesamtpreis von 7.310 €) zuzüglich der entstehenden Vermessungskosten an die Interessentin zu veräußern.

Teilflächennutzungsplan Windkraft

Das Gremium fasst mehrheitlich (10 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen) folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Einholung einer zweiten rechtlichen Meinung durch einen unabhängigen Fachanwalt für erneuerbare Energien, welcher das Ergebnis von Rechtsanwalt Dr. Schönweiß bezüglich rechtlicher Erfolgsaussichten zur Fortführung des Teilflächennutzungsplans Windkraft und mögliche Regressforderungen aufgrund des gefassten GerichtsUrteils des Verwaltungsgerichtshofs prüft.

3. Nachrücken in den Gemeinderat

BM Pfaff erläutert kurz den Sachverhalt.

a) Entscheidung des Gemeinderats über die Ablehnung der ehrenamtlichen Tätigkeit von GR-Nachrücker Dominik Merz

StR Wein tut sich schwer damit, dem Antrag zuzustimmen. Herr Merz habe sich 2019 bei den Wahlen zum Gemeinderat aufstellen lassen und stehe an erster Stelle als Nachrücker. Wenn man sich für Ehrenamt aufstellen lasse, wäre es die Pflicht, dieses auch anzunehmen.

Das Gremium fasst mehrheitlich (11 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen) folgenden

Beschluss:

Aus den von Herrn Dominik Merz vorgetragenen Gründen beschließt der Gemeinderat, dass ein wichtiger Grund für die Ablehnung der ehrenamtlichen Tätigkeit vorliegt und Herr Dominik Merz das Amt nicht antreten muss.

b) Verpflichtung des nachrückenden Gemeinderats Karl Rumpf

BM Pfaff bittet Herrn Rumpf an den Tisch des Gremiums. Die Gemeinderäte erheben sich. BM Pfaff liest die Verpflichtungserklärung vor und Herr Rumpf spricht nach:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Der neue Gemeinderat Karl Rumpf nimmt am Gremiumstisch Platz.

c) Nachbesetzung der Ausschüsse

Das Gremium fasst mehrheitlich (15 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung) folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, Herrn Rumpf in den Ausschüssen und Arbeitskreisen, analog zum ausgeschiedenen Gemeinderat Willi Jäckle, nachzubersetzen.

4. Bürgerbegehren

BM Pfaff begrüßt die Herren Werner Heinzelmann, Kurt Kalmbach und Markus Sitzler, die Vertrauenspersonen des Bürgerbegehrens.

BM Pfaff erläutert den Sachverhalt.

a) Anhörung der Vertrauenspersonen bezüglich des Bürgerbegehrens „Kein neues Feuerwehrgerätehaus der Stadt am Bahnhof“ gemäß § 21 Abs. 4 Gemeindeordnung (GemO)

Herr Heinzelmann liest folgende Stellungnahme vor:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister mit Verwaltung, sehr geehrter Gemeinderat.

Ganz am Anfang möchte ich klar sagen: Unser Anliegen ist nicht, etwas zu verhindern, sondern dafür zu kämpfen, dass die Feuerwehr schnellstmöglich ihr dringend benötigtes Gerätehaus bekommt, aber an einem optimalen Platz in optimaler Ausführung. Nachdem unsere Argumente nicht durchgedrungen sind, sahen wir uns gezwungen, das Instrument Bürgerbegehren zu nutzen. Dies ist in der Gemeindeordnung als Mittel der Demokratie vorgesehen und ich brauche dazu nichts zu



sagen. Es ist alles in der Sitzungsvorlage 74 erklärt. Zur Sache ist ein kurzer Rückblick notwendig. Die Planung für ein neues Feuerwehrhaus ist schon lange in Arbeit und zwar am Bahnhof, weil zur damaligen Zeit kein anderes Gelände zur Verfügung stand. Leider ist das Bahnhofsgelände vom Zuschnitt her beengt, was eine aufwändige Bauweise erfordert und trotzdem keine optimale Lösung für den Betrieb im Einsatzfall gewährleisten kann. Stichwort lange Laufwege für die Einsatzkräfte und teilweise schwierige Ausfahrt für die Einsatzfahrzeuge. Die Entscheidung dort, trotzdem zu bauen, ist gefallen als, noch nicht absehbar war, ob und wann das Hetalgelände zur Verfügung steht. Insofern ist die damalige Entscheidung nachvollziehbar. Inzwischen gibt es aber eine neue Situation. Es gibt Kontakte zwischen Würth und Stadt und man weiß, dass das Gelände auf jeden Fall zu kaufen ist. Wenn man sich bemüht, kann dies noch dieses Jahr oder spätestens Anfang nächstes Jahr stattfinden. Natürlich müssen noch einige Fragen geklärt werden, aber wenn jetzt die Entscheidung zugunsten dem Hetal Standort fällt, können alle Fragen und Probleme bis Ende dieses Jahrs geklärt werden. Nur dürfen die Bemühungen, dies zu tun, nicht nachlassen! Unabhängig von der Feuerwehrproblematik gibt es einen Beschluss, das Hetalgelände zu kaufen, das heißt bezüglich Feuerwehr ergeben sich keine zusätzlichen Kosten. Was es aber gibt, ist ein aktueller Feuerwehrbedarfsplan und dort ist das Hetalgelände als bester Standort ausgewiesen. Diesem Feuerwehrbedarfsplan wurde bisher immer gefolgt. Beispiel Beschaffung von Fahrzeugen für die Wehren in Peterzell und Reinerzau. Es wäre absolut nicht erklärbar, wenn man dem Feuerwehrbedarfsplan, bei der für viele Jahre wichtigsten Entscheidung für ein neues Feuerwehrgerätehaus in Alpirsbach am besten Platz, nicht folgen würde.

Kommen wir zur Zeitschiene. Der ursprünglich einzige Vorteil für den Standort Bahnhof lag an der vermeintlich schnelleren Realisierung. Dies gilt heute nicht mehr, auch dort kann nicht sofort angefangen werden. Es gibt noch keinen rechtsgültigen Bebauungsplan, kein Baugesuch und vor allem die Frage, ob es genug Zuschuss vom Ausgleichsstock gibt, ist absolut nicht geklärt. Wir haben also bei beiden Standorten die gleiche Situation. Ich möchte sie jetzt nicht plagen mit den vielen Einzelargumenten für und wider zu den beiden Standorten, die wurden rauf und runter gebetet und sie kennen sie alle. Ich möchte nur eines hervorheben. Der Bahnhof ist für Alpirsbach das Drehkreuz des öffentlichen Nahverkehrs. Dieser soll und wird nach allen Prognosen zunehmen. Es kann daher nicht richtig sein, Pendlerparkplätze wegfällen zu lassen, den Platz für die Bushaltestellen zu kürzen und damit für Besucher, Touristen und Schüler mehr Gedränge zu verursachen, mit allen sich daraus ergebenden Problemen.

Jetzt zum Kern des Tagesordnungspunktes Bürgerbegehren und Bürgerumfrage. Das Ergebnis unserer Stimmensammlung zum Bürgerbegehren ist sehr gut. Wir bekamen innerhalb kürzester Zeit ein mehrfaches der benötigten Stimmen zusammen. Das Echo, das wir erfahren haben, war einfach großartig. Die aktiven Umfrager berichteten, dass sie bei mindestens 80 % der Befragten auf Zustimmung gestoßen sind. Wir waren bei Weitem nicht flächendeckend unterwegs und erhielten deshalb auch Anrufe mit der Frage, wo kann ich unterschreiben? Wir sind deshalb sehr zuversichtlich, dass wir in einer generellen Bürgerumfrage eine satte Mehrheit bekommen werden.

Deshalb appellieren wir an den Gemeinderat. Schwenken sie um zum jetzt möglichen neuen Ziel, ersparen Sie der Stadt den Aufwand der Bürgerumfrage. Stimmen Sie dafür, nicht am

Bahnhof zu bauen. Machen Sie Nägel mit Köpfen und arbeiten sie daran, dass in der eingesparten Zeit alles getan wird, was möglich ist, um auf dem Hetalgelände ein Feuerwehrgerätehaus zu erstellen.

Die gleiche Bitte geht natürlich auch an Sie, Herr Pfaff. Sie sind der Bürgermeister. Meister heißt vorangehen, Probleme aus dem Weg räumen und dass sie und ihre Verwaltung alle dafür notwendigen Maßnahmen angehen und mit Nachdruck vorantreiben. Veranlassen Sie jetzt schon entsprechende Planungen. Dies kann auch schon vor dem final abgeschlossenen Kauf des Grundstückes erfolgen. Dann kann sicher zum Februar 2022 der Zuschussantrag für das optimalste Feuerwehrgerätehaus gestellt werden!

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit.

Die Vertrauenspersonen der Bürgeraktion Optimales Feuerwehrhaus

Kurt Kalmbach, Werner Heinzelmann, Markus Sitzler

BM Pfaff verweist nochmals auf den jetzigen Sachstand und den Gemeinderatsbeschluss vom 19.01.2021 zum Bau des Feuerwehrgerätehauses auf dem Bahnhofsareal sowie den damaligen Sachvortrag und Kenntnisstand der Verwaltung hin. Die Förderanträge für die Fachförderung als auch für Investitionshilfe aus dem Ausgleichsstock wurden bei den entsprechenden Behörden gestellt. Das Landratsamt habe die Befürwortung der Fachförderung, welche Grundvoraussetzung für die Investitionshilfe aus dem Ausgleichsstock ist, signalisiert. In welcher Höhe die Investitionshilfe bewilligt werde, sei noch nicht klar. Parallel fanden Gespräche mit der Fa. Würth statt. In diesen habe die Firma mitgeteilt, dass der Verkaufspreis der Fläche bei 480.000,- € liege. Die Kosten für eine eventuelle Sanierung und jegliche weitere Kosten wie z. B. Abrisskosten würden auf den Verkaufspreis obendrauf geschlagen werden.

StR Gutmann fragt, wenn es zum Bürgerentscheid komme, wie lange es dauere, bis das Ergebnis amtlich sei? BM Pfaff antwortet, wenn der Bürgerentscheid ausgezahlt sei, sei dies auch amtlich.

StR' in Dr. Mahabadi betont, ihre Fraktion halte nach wie vor das Bahnhofsareal als den idealeren Standort, da er schon im Besitz der Stadt sei. Wenn aber ein Bürgerentscheid gegen diesen Standort stimme, dann würden sie die Entscheidung der Bevölkerung akzeptieren und annehmen.

StR Dr. Fischer bemängelt, dass das Bürgerbegehren keinen Kostendeckungsvorschlag enthalte. Immerhin kämen beim Erwerb des Hetal-Geländes Kosten auf die Stadt für Erwerb und Sanierung hinzu. Man könne beim Kauf des Hetal-Areals keinen Kostendeckungsansatz erkennen, da die Sanierungskosten nicht abschätzbar seien. Auch hinsichtlich der Zeitschiene sei alles ungewiss. BM Pfaff erklärt, dass aufgrund der Fragenstellung des Bürgerbegehrens kein Deckungsvorschlag notwendig sei, da durch eine mögliche positive Beschlussfassung keine Kosten entstehen.

StR Wein möchte wissen, ob der Antrag beim Regierungspräsidium vom Bahnhofsareal auf einen anderen Standort übertragen werden könne. BM Pfaff verneint dies. Die in Aussicht gestellte Förderung werde eingefroren. Würde bei einem Bürgerentscheid gegen das Bahnhofsareal gestimmt werden, müssten die Mittel zurückgegeben und für den neuen Standort und der neuerstellten Planung erneut beantragt werden.

StR Rumpf ist der Meinung, das Hetal-Gelände sei eine Zukunftsinvestition und müsse auf jeden Fall von der Stadt gekauft werden. BM Pfaff antwortet, die Verwaltung habe den Ankauf des Geländes immer bekräftigt.



StR Gutmann ist der Meinung, dass der Kauf des Hetal-Geländes nicht sofort unter Dach und Fach gebracht werden könne und Risiken berge. Er hält beide Varianten für machbar. Aber beide Varianten seien in der Zeitschiene nicht besonders unterschiedlich. Man könne jetzt den Beschluss vom 19.01.2021 zurücknehmen und ohne Bürgerentscheid fortfahren, um beide Möglichkeiten auszuloten.

StR Frick betont, dass es heute um eine basisdemokratische Entscheidung ginge. Heute würde nur abgestimmt, ob das Bürgerbegehren zulässig sei, nicht über den Standort.

StR Wein möchte wissen, wenn der Gemeinderat heute beschliesse, dass das Feuerwehrgerätehaus nicht am Bahnhof gebaut werde, ob dann erst in drei Jahren wieder ein Antrag gestellt werden könne, da es eine Sperrfrist gebe. Frau Schönberger informiert, dass die Sperrfrist für einen erneuten Bürgerentscheid drei Jahre betrage.

b) Entscheidung über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens

StR'in Frank stellt den Antrag für eine Sitzungsunterbrechung zur Beratung.

Die Sitzung ist von 19.04 Uhr bis 19.14 Uhr unterbrochen.

Nach intensiver Beratung des Gremiums und die Frage, über welchen Beschlussvorschlag zuerst abgestimmt werden soll, liest BM Pfaff aus dem Kommentar zur Gemeindeordnung eine Passage aus dem § 21 Abs. 4 Satz 3 Rd.-Nr. 24 vor:

„Der Gemeinderat kann einen Bürgerentscheid aufgrund eines Bürgerbegehrens dadurch vermeiden, dass er die beauftragte Maßnahme beschließt; damit entfällt der Grund für die Durchführung des Bürgerentscheids.“

Das Gremium lehnt mehrheitlich und namentlich mit 7 Ja-Stimmen (Engel, Glauner, Gutmann, Rehm, Rumpf, Trein, Walter) und 9 Nein-Stimmen (Ebner, Dr. Fischer, Frank, Frick, Dr. Mahabadi, Pfaff, Steinberger, Stockburger, Wein) folgenden

Beschluss ab:

Der Gemeinderat beschließt nach Anhörung der Vertrauenspersonen, dass das Feuerwehrgerätehaus nicht am Bahnhof gebaut werden soll. Damit entfällt die Notwendigkeit eines Bürgerentscheids.

Das Gremium fasst mehrheitlich (15 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung) folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt nach Anhörung der Vertrauenspersonen, dass die Voraussetzungen für das Bürgerbegehren erfüllt sind und der Bürgerentscheid zulässig ist. Der Bürgerentscheid soll gleichzeitig mit der Bundestagswahl am 26.09.2021 stattfinden.

5. Sanierung des Kunstrasens auf dem Sportplatz Alpirsbach

BM Pfaff erläutert kurz den Sachverhalt.

Herr Stefan Frick, Vorsitzender Vorstand der Verwaltung des SV Alpirsbach-Rötenbach e.V., stellt seine Präsentation vor (ist dem Protokoll beigelegt).

Das Gremium fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Übernahme der Kreditbürgschaft für den Sportverein Alpirsbach-Rötenbach im Rahmen

der Finanzierung der Sanierung des Kunstrasens auf dem Sportplatz Alpirsbach und stellt dem Verein die im Haushaltsplan 2021 veranschlagte Investitionshilfe in voller Höhe zur Verfügung.

6. Vergaben Digitalpakt Schulen

Das Gremium fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

6.1 Der Gemeinderat beauftragt die Firma Bechtle mit der Belieferung der Apple Geräte zum Angebotspreis in Höhe von 26.029,38 €.

Das Gremium fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

6.2 Der Gemeinderat beauftragt die Firma Köbele mit der Belieferung der Endgeräte zum Angebotspreis in Höhe von 215.507,12 €.

Das Gremium fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

6.3 Der Gemeinderat beauftragt die Firma Köbele mit der Belieferung der Server zum Angebotspreis in Höhe von 27.794,50 €. Der Serverschrank zum Preis von ca. 4.000 € soll über eine andere Firma angeschafft werden.

7. Vergabe nach VOB: Überschuss Schlammehdickung Kläranlage Alpirsbach

Das Gremium fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat vergibt den Auftrag an die Fa. Sülzle Klein GmbH, Niederfischbach, zum Preis von 177.506,35 € inkl. automatischem Reinigungssystem.

8. Bodenaushubdeponie „Griesbaumegert“ in Alpirsbach-Peterzell

Für StR Walter und den Ortschaftsrat in Peterzell geht die Rückübertragung des Betriebes der Bodenaushubdeponie an den Landkreis Freudenstadt sehr schnell und sei überrascht darüber. Von der Deponie gingen Emissionen wie Gerüche und Lärm aus. Der Ortschaftsrat möchte gerne über das weitere Vorgehen in Kenntnis gesetzt werden.

StR Gutmann hat Bedenken, dass nach Übergabe an das Landratsamt eine Erweiterung nicht stattfinden werde. Den Höhenstadtteilen sei dies aber wichtig.

BM Pfaff antwortet, dass man dem Landratsamt mit dem Beschluss signalisiere, dass die Verwaltung den Betrieb und die daraus resultierende Verantwortung für mögliche Altlasten zurückgeben möchte. Die Rückgabe sei kein Nachteil. Das Landratsamt befürworte ausdrücklich eine Erweiterung. Die Verwaltung wünsche sich durch die Erweiterung auch nach der Rückgabe der Betreiberfunktion, den örtlichen Bauherren bzw. Unternehmen. weiterhin eine nahe Erddeponie bieten zu können.

StR Rehm hält die Vorgehensweise für richtig. Es komme immer mehr vor, dass bei Erddeponien beprobt werde, das könne eine Verwaltung nicht mehr leisten.



Das Gremium fasst mehrheitlich (11 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung) folgende

Beschlüsse:

1. Der Gemeinderat beschließt, dass die Stadtverwaltung Alpirsbach ihre Betreiberfunktion als „öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger“ für die Bodenaushubdeponie „Griesbaumegert“ in Alpirsbach-Peterzell gemäß § 6 Abs. 2 LAbfG an den Landkreis Freudenstadt zurück überträgt.
2. Der Gemeinderat beschließt die grundsätzliche Erweiterung Bodenaushubdeponie „Griesbaumegert“ in Alpirsbach-Peterzell und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahme, um auch zukünftig die örtliche Entsorgung in Alpirsbach zu sichern.

9. Bausachen

G e m a r - k u n g	Baugrundstück	Vorhaben
Alpirsbach	Flst. 40, Reinerzauer Steige	Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage
Peterzell	Flst. 316, Zelleracker 7	Abbruch eines bestehenden Gebäudes und Errichtung einer landwirtschaftlichen Mehrzweckhalle
Der Ortsvorsteher wurde per E-Mail am 26.05.2021 benachrichtigt den Ortschaftsratsrat zu hören, mit Frist zur Rückmeldung bis zum 07.06.2021. Es ging keine Rückmeldung des OV beim Bauamt ein.		
Reinerzau	Flst. 217, Reinerzauer Talstraße 202	Abbruch des bestehenden Sägewerkes - Neubau einer Fahrzeughalle für Land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge (Antrag auf Befreiung zur Überschreitung der Grenze der Abstandsflächen im Nordwestlichen Bereich)
Der Ortsvorsteher wurde per E-Mail am 27.05.2021 benachrichtigt den Ortschaftsratsrat zu hören, mit Frist zur Rückmeldung bis zum 12.06.2021. Da die Frist bei Erstellung der Sitzungsvorlage nicht verstrichen war erfolgt eine Rückmeldung in der Sitzung.		
Reinerzau	Flst. 216/2, Reinerzauer Talstraße 206	Abbruch des bestehenden Wohnhauses - Neubau eines Hobbyraumes (Antrag auf Befreiung zur Überschreitung der Grenze der Abstandsflächen im Nordwestlichen & Südöstlichen Bereich)
Nach der Rückstellung des Baugesuchs im Gemeinderat am 18.05.2021, wurde vom Ortsvorsteher mitgeteilt dass dem Einvernehmen nichts entgegensteht.		

StR Rehm bittet, die Bauvorhaben einzeln aufzurufen. BM Pfaff erklärt, dass der Gemeinderat nur das Einvernehmen beschließen. Die Genehmigung erfolge durch das Landratsamt. StR Dr. Fischer interessiert zum Thema Sägewerk die Meinung des Ortschaftsrates. StR und Ortsvorsteher Gutmann liest die

Stellungnahmen des Ortschaftsrates Reinerzau zu den diesbezüglichen Bauvorhaben vor:

„Der Ortschaftsratsrat Reinerzau ist einstimmig für das Bauvorhaben. Folgende Anregungen bitten wir in der weiteren Planung zu prüfen: Der Weg 216/6 dient als Zufahrt für die Gebäude 204 (Flst.-Nr. 217/7) und für den Gansbauernhof.

Auch wenn diese im Antragsteller gehört und im Rahmen des Schwarzwaldverfahren saniert wurde, soll geprüft werden ob diese Zufahrt rechtlich abgesichert ist. Von Seiten des Stadtbauamts soll geklärt werden, ob die Bachmauer eventuell im Besitz der Stadt Alpirsbach sich befindet. Wenn ja, soll geprüft werden ob diese im Zuge der Baumaßnahme saniert werden muss.“

StR Frick erinnert an seinen Zurückstellungsantrag für das Bauvorhaben Flst. 216/2, Reinerzauer Talstraße 206. Er könne dem Bauvorhaben weiterhin nicht zustimmen.

StR Wein ermahnt die Stadt, die Besitzverhältnisse der Bachmauer vor der Sanierung zu prüfen.

Das Gremium fasst mehrheitlich folgenden

Beschluss:

Das Einvernehmen zu den o.g. Bauvorhaben wird nach § 36 Baugesetzbuch erteilt. Die vorgebrachten Anregungen sollen an die Baurechtsbehörde weitergeleitet werden.

10. Bekanntgaben

Der Antrag „Förderung der Jugendsozialarbeit an öffentlichen Schulen durch das Land Baden-Württemberg für den Förderzeitraum 1. August 2020 bis 31.7.2021 wurde in der Höhe von 8.350,- € gewährt.

11. Anfragen, Anregungen, Anträge

StR' in Frank ist traurig, dass man nicht im Silbersee baden könne. BM Pfaff erklärt, dass man dem Gemeinderat hierzu eine ausführliche Stellungnahme zukommen ließ.

StR Engel erkundigt sich nach der Hangsicherung beim Sportplatz. BM Pfaff versichert, dass kein Handlungsbedarf bestehe. StR Glauner spricht die Unregelmäßigkeiten in Sachen Betrug bei dem Betrieb von Teststationen an. BM Pfaff informiert, dass die Kontrolle der Abrechnung der durchgeführten Tests nicht im Aufgabenbereich der Stadtverwaltung liege. Mögliche Hygienemängel würden kontinuierlich an das zuständige Gesundheitsamt gemeldet.

StR Frick spricht verschiedene Maßnahmen an, die im Haushalt beschlossen aber noch nicht begonnen wurden. BM Pfaff erklärt, der Haushalt sei vor drei Wochen vom Landratsamt genehmigt worden. Die Verwaltung sei bemüht, die beschlossenen Maßnahmen durchzuführen.



STANDESAMT

Standesamt Alpirsbach

Geburten: keine

Eheschließungen: keine

Sterbefälle:

01.07.2021 in Alpirsbach - Liesel Schnell geb. Heinzelmann, Banholzstr. 2, Alpirsbach, 78 Jahre

03.07.2021 in Alpirsbach - Eugen Kipp, Brunnenstr. 19, Alpirsbach, 78 Jahre



STADTBÜCHEREI

„Musikalische Autorenlesung“ als Lesefilm

Die geplante „musikalische“ Autorenlesung: „Roki – Ferien mit Schatz-Schlamassel“ mit Andreas Hüging, im Haus des Gastes, konnte – aus Pandemie-Gründen - leider nicht stattfinden.

Andreas Hüging und seine Co-Autorin Angelika Niestrath haben einen Teil der Geschichte „Roki- Ferien mit Schatz-schlamassel“ als Lesefilm aufgenommen.

Das Video kann, in 3 Teile gesplittet, bis zum 18. Juli 2021, auf der Homepage der Stadt Alpirsbach unter www.alpirsbach.de - Stadtbücherei – Städtische Einrichtungen - Autorenlesung mit Andreas Hüging - und auf der Startseite vom Findus kostenlos angesehen werden. Viel Spaß dabei.

NEU START KULTUR

Die Bereitstellung der Lesungsfilme wird durch den Deutschen Literaturfonds e. V. finanziert.



„Ferien mit Schatz-Schlamassel“

Roki, der Freund mit Herz und Schraube, macht Ferien an der Nordsee!

Paul, Roki und Valerie freuen sich ein Loch in den Bauch: Adam nimmt sie alle mit an die Nordsee, wo er eine frühere Erfindung reparieren soll, den Tauchroboter LUISE. Der Zelturlaub am Meer wird ein Riesenspaß, denn an Strand und Campingplatz ist jede Menge los. Doch so richtig spannend wird es, als Roki seine »Schwester« LUISE kennenlernt, denn sie soll einen echten Schatz aus einem gesunkenen Wrack bergen

Das Buch kann auch in der Stadtbücherei ausgeliehen werden!



JUGENDREFERAT

Gemeinsames Sommerferienprogramm der Stadt Alpirsbach und der Gemeinde Schenkenzell geht wieder an den Start

Ein buntes, attraktives Ferienprogramm wartet in diesem besonderen Sommer, der uns allen ein Stück Freiheit und Normalität verspricht, auf die Kinder der beiden Schwarzwaldgemeinden. Von Abenteuer über Floßbau, Tanzen, Radeln, Basteln, Feuerwehr, Ziegenwanderung und vielem mehr, ist alles dabei, was die großen Ferien zu einem Event der Extraklasse werden lässt.

Das Jugendreferat der Stadt Alpirsbach und die Tourist-Information der Gemeinde Schenkenzell präsentieren die nun zweite, digitale Ausgabe. Die Kinder bekommen lediglich eine kleine Karte mit einem QR-Code und dem Namen der Homepage überreicht. Alles Weitere schaut man sich dann am Smartphone, Tablet oder Computer an. Auch die Anmeldungen werden online abgewickelt. Dazu ist die Seite wie ein Internet-Shop aufgebaut. Hier kann man sehen, wie viele Plätze bei einer Aktion noch frei sind und bucht dann ganz einfach per Mausklick.

Am Mittwoch, 14.07.2021 um 18.00 Uhr wird die Seite online geschaltet und die Kinder können sich anmelden. Wer keine Karte mit QR-Code hat, kann sich über www.kinzig-kids.de einen Überblick zum Ferienprogramm verschaffen.



KUNST, KULTUR, MÄRKTE

Brauerei Museum mit Führung

Reisen Sie im Brauereimuseum in die Vergangenheit, bestaunen Sie Exponate, historische Maschinen und Werkzeuge. Sie erfahren, welche Arbeiten für den Brauprozess nötig sind und wie sich das Brauwesen im Laufe der Zeit entwickelt hat. Lassen Sie sich vom historischen Sudhaus faszinieren und genießen Sie zurück in der Gegenwart ein frisches Alpirsbacher Klosterbräu vom Fass.

Führungen durch das Brauereimuseum finden um 12.00 Uhr und um 14.30 Uhr statt. Ein Mund- und Nasenschutz ist notwendig. Treffpunkt beim Brauerei-Museum, gegenüber Eingang Kloster.

Tickets für die Führungen sind im Brauladen am Klosterplatz erhältlich. Bitte kaufen Sie Ihre Tickets rechtzeitig vor der Führung. Wenn Sie eine Gruppenführung wünschen oder Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Telefonnummer: 07444/67-149.

Staatliche Schlösser & Gärten Klosteranlage Alpirsbach

Öffnungszeiten Infozentrum Kloster Alpirsbach

Di – Sa 10:00 bis 17:30 Uhr
So- / Feiertage 11:00 bis 17:30 Uhr

Letzter Einlass jeweils eine halbe Stunde vor Schließung

Klosterführungen

Di bis So 11:30 Uhr + 12:30 Uhr + 13:30 Uhr + 15 Uhr
Änderungen sind möglich.

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung erwünscht.

Bei Fragen, Anmeldungen wenden Sie sich bitte an das Infozentrum Kloster Alpirsbach,
Telefon 07444 51061 und Mail: info@kloster-alpirsbach.de

Alpirsbacher Mittwochswanderer auf dem Kniebiser Heimatpfad

Am 21. Juli starten die Alpirsbacher Mittwochswanderer wieder ihre monatlichen Wanderungen.

Die erste Tour führt auf den Kniebiser Heimatpfad. Dieser Premium Wanderweg führt auf einer Länge von ca. 10 Km ohne große Höhenunterschiede durch Wald, Heide, Moor und besiedeltes Gebiet, rund um und durch beide Teile des Dorfes Kniebis, den württembergischen und den badischen Kniebis.

Auf Informationstafeln erfährt man die Geschichte des Kniebis und Wissenswertes aus den Bereichen Biologie, Ökologie und Waldbewirtschaftung.

Da der Pfad bewusst in ursprünglicher Art belassen wurde, ist es empfehlenswert festes Schuhwerk zu tragen. Rucksackves-

per und Wanderstöcke werden empfohlen.

Treffpunkt ist am 21. Juli um 9 Uhr in Alpirsbach am Haus des Gastes oder um 9.30 Uhr auf dem Parkplatz des Besucherzentrums auf dem Kniebis.

Die Wanderung findet unter Beachtung der aktuellen Corona Regeln statt. Eine Einkehr ist am Schluss der Wanderung vorgesehen. Masken bitte nicht vergessen und falls nötig Impfnachweis oder Test.

Auskünfte erteilt Ingrid Kilguss, Telefon 07444/916464

Kultursommer Nordschwarzwald 2021, Kultur PUR in Pforzheim, dem Enzkreis und den Kreisen Calw und Freudenstadt



Bildunterschrift: Vorne: OB Stadt Pforzheim Peter Boch / mittig von links nach rechts: Landrat Dr. Klaus Michael Rückert (Freudenstadt), Vorsitzender Regionalverband Nordschwarzwald Klaus Mack, Geschäftsstellenleiterin AG Kulturregion Monika Schweickert, Landrat Helmut Riegger (Calw) / hinten von links nach rechts:

Landrat Bastian Rosenau (Enzkreis), Verbandsdirektor Regionalverband Nordschwarzwald Dr. Matthias Proske

Der erste Kultursommer Nordschwarzwald steht in den Startlöchern! Trotz vieler Unabwägbarkeiten bei der Planung ist ein Kultursommer-Programm entstanden, das sich wirklich sehen lassen kann! Über einen Zeitraum von vier Wochen werden vom **16.07.-15.08.2021** unter dem gemeinsamen Dach des „Kultursommers“ eine Vielzahl von besonderen Kulturevents in der gesamten Region Nordschwarzwald stattfinden. Über 100 Veranstaltungen stehen von Alpirsbach bis Maulbronn zur Auswahl – jeder wird sicher sein besonderes Highlight finden. So wird es Klosterkonzerte in Maulbronn, das Rossini Festival in Wildbad, ein Heidelbeerfest in Enzklosterle und einen Feuer.Nachts.Traum in Simmersfeld geben. Duetto Classico ist in Bad Liebenzell und eine ABBA-Show in Bad Herrenalb zu erleben. Auch das Figurentheater Raphael Mürle, das Stadttheater in Pforzheim, die Theaterschachtel in Neuhausen, das Theater Chamaeleon aus Horb sind mit von der Partie. Veranstaltungen im Schloss Neuenbürg, dem Kulturhaus Osterfeld, der Kulturhalle Remchingen, Ausstellungen und Sonderveranstaltungen in zahlreichen Museen, eine besondere Geocaching-Tour und Open-Air-Kinos in Alpirsbach, Hirsau und Pforzheim lassen keine Langeweile aufkommen. Bei der Auftaktveranstaltung (begrenzte Teilnehmerzahl) im Kloster Maulbronn wird Dieter Huthmacher mit Matthias Hautsch, die Aurelius Sängerknaben, der Künstlerbund Theaterschachtel, der Autor Walle Sayer und die Pianis-



tin Marina Müllerperth das in der Region vorhandene hochkarätige Potenzial verschiedener Kunstsparten präsentieren, verrät Verbandsdirektor Dr. Matthias Proske, der mit der Geschäftsstellenleiterin der AG Kulturregion Monika Schweickert die Projektleitung und Koordination inne hat.

Nähere Informationen finden Sie im Programmflyer, der an vielen öffentlichen Stellen ausliegt oder unter www.kultur.nordschwarzwald.de einzusehen ist. Coronabedingte Alternativformate oder aktuelle Änderungen finden Sie auf den Veranstalterseiten.

NATIONALPARK SCHWARZWALD

Einblicke in die Rangerarbeit – Runde: Wilder See

Was machen die Rangerinnen und Ranger eigentlich, wenn sie im Nationalpark unterwegs sind? Das kann man auf einer Gebietskontrolle erfahren – außerdem viel Wissenswertes über den Nationalpark, die Arbeit des Rangerteams, Tiere und Pflanzen am Wegesrand und weitere Wunder der Wildnis.

Termin: Dienstag, 13. Juli, 10 - 12.30 Uhr

Treffpunkt: Infosteile vor der Villa Klumpp am Ruhestein (altes Nationalparkzentrum)

Hinweis: Je nach Teilnehmerzahl findet die Tour als begleitete Gebietskontrolle oder Rangerführung statt. Feste Schuhe sowie gute Kondition und Trittsicherheit sind erforderlich.

Teilnehmer: alle Interessierten

Anmeldung: erforderlich unter www.nationalpark-schwarzwald.de oder im Nationalparkzentrum Ruhestein unter Telefon 07449 / 92 998 444.

Anmeldeschluss ist der 12. Juli, 13 Uhr

Grenzgänger zwischen Himmel und Erde

Schon die Geburt ist eine pure Grenzüberschreitung. Das Kind verlässt den schützenden Mutterleib, um die Welt zu erobern und täglich Grenzen zu überschreiten. Wer festhält, bleibt hängen. In der Bibel wird Abraham aufgefordert, seine ihm vertraute Heimat zurückzulassen und unbekanntes Terrain unter seine Füße zu nehmen. Beim Gehen in der Wildnis des Nationalparks rund um die Badener Höhe können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer diesen Themen nachspüren.

Termin: Samstag, 17. Juli, 10 - 17 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Bergwaldhütte Sand (B 500/ L 83)

Hinweis: Feste Schuhe, Wanderausrüstung und Trittsicherheit sind erforderlich. Rucksack mit Tagesverpflegung bitte mitbringen. Vorgesehen sind 15 Kilometer Wanderstrecke, kürzere Wegalternative und Einkehr möglich.

Teilnehmer: Erwachsene

Referent: Patrick Krieg (Kirche im Nationalpark)

Anmeldung: erforderlich unter www.nationalpark-schwarzwald.de oder im Nationalparkzentrum Ruhestein unter Telefon 07449 / 92 998 444.

Anmeldeschluss ist der 16. Juli, 13 Uhr

Besuchen Sie den Alpirsbacher

WOCHENMARKT

immer mittwochs in der Krähenbadstraße

STADTTEILE



EHLENBOGEN

Einladung zur öffentlichen Ortschaftsratsitzung am Montag 12.07.2021 um 19.30 Uhr im Schulsaal Ehlenbogen (Corona-Bedingungen)

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Ehlenbogen findet am

Montag 12.07.2021 um 19.30 Uhr auf Grund der Corona-Bedingungen im ehemaligen Schulsaal in Ehlenbogen, statt.

Tagesordnungspunkte:

- Top 1 Bürgerfragestunde
- Top 2 Beendigung des Dienstverhältnisses von Herrn Ortsvorsteher Peter Günther zum 30.09.2021
- Top 3 Wahl neuer Ortsvorsteher/-in
- Top 4 Wahl Stellvertreter
- Top 5 Friedhof Ehlenbogen - vorhandener Zaun / Hecke im oberen Bereich
- Top 6 Strukturelle Entwicklung des Ortsteils Ehlenbogen (WLAN / Digitalisierung / Energetische Sanierung Beleuchtung ...)
- Top 7 Bericht Besprechung mit ForstBW bezüglich Maßnahmen am Flösserpfad (Miniwehr / Wassertretstelle / Grillstelle ...) sowie sonstiger Maßnahmen (z.B. vorhandene Hütten ersetzen)
- Top 8 Bericht über den Stand der Bundesstraßensanierung Bereich Bachbauernhof / Gasthof Adler
- Top 9 Wahlhelfer für die Bundestagswahl und den Bürgerentscheid am 26.09.2021
- Top 10 Bekanntgaben und Anfragen

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung recht herzlich eingeladen.

gez. Peter Günther
Ortsvorsteher

Nächste Sprechstunde Ortschaftsverwaltung

Auf Grund der sinkenden Inzidenzwerte dürfen die Sprechstunden der Ortschaftsverwaltungen wieder stattfinden.

Die nächste Sprechstunde der Ortschaftsverwaltung Ehlenbogen findet am **Mittwoch 14.07.2021 von 18.00 bis 19.30 Uhr** im Rathaus Ehlenbogen unter Corona Bedingungen statt. Bitte beachten Sie weiterhin beim Betreten der Ortschaftsverwaltung einen Mund- und Nasenschutz zu tragen sowie die Hände zu desinfizieren und einen Abstand von 1,5 Metern einzuhalten.



REUTIN

Ortschaftsverwaltung Reutin

Die nächste Sprechstunde des Ortsvorstehers findet am Montag 12. Juli 2021 von 16:00 bis 17:30 Uhr im Rathaus Reutin statt.

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Reutin

Am Donnerstag 22. Juli 2021 findet um 19:30 Uhr die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Reutin statt.

Tagesordnung:

- 1.) Bürgerfragestunde
- 2.) Verabschiedung und Verpflichtung Ortschaftsrat
- 3.) Projekte des Ortschaftsrates
- 4.) Aktuelle Situation in Reutin und zukünftige Entwicklungsmöglichkeiten
- 4.) Bekanntgaben
- 5.) Sonstiges

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

ENDE DES AMTLICHEN TEILS

FREIWILLIGE FEUERWEHR



FREIWILLIGE FEUERWEHR ALPIRSBACH

Veranstaltungen und Termine

Abteilung Alpirsbach-Rötenbach

Übung Gruppe 2 am Montag, den 12. Juli, um 19:00 Uhr

Abteilung Ehlenbogen

Übung am Freitag, den 09. Juli, um 20:00 Uhr

Abteilung Höhenstadtteile

Übung Gruppe 1 am Montag, den 12. Juli, um 19:30 Uhr

Abteilung Reinerzau

Übung Gerätehaus am Mittwoch, den 14. Juli, um 19:00 Uhr

Abteilung Jugendfeuerwehr

Übung am Dienstag, den 13. Juli, um 18:00 Uhr



RÖMLINDORF

Markt-Treff
Römlinsdorf

JEDEN FREITAG
AB 15.00 UHR
BEIM RATHAUS RÖMLINDORF

WOCHENMARKT UND TREFFPUNKT
FÜR JUNG UND ALT

The advertisement features a background of a wooden surface with fresh vegetables like tomatoes, peppers, and mushrooms in the bottom left corner, and a bunch of green leafy vegetables in the bottom right corner.

SCHULEN



PROGYMNASIUM ALPIRSBACH

Einladung zur Mitgliederversammlung Schulverein e.V. Progymnasium Alpirsbach

Die Vorstandschaft unseres Schulvereins lädt recht herzlich zur Mitgliederversammlung am

13.07.2021, 19.00 Uhr

in die Aula des Progymnasiums ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit zur Einladung der Versammlung
3. Jahresbericht der 1. Vorsitzenden M. Hauer
4. Bericht des Kassierers G. Jehle
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen
8. Verschiedenes

Anträge für die Tagesordnung sind bis 01.07.2021 schriftlich an die Vorsitzende M. Hauer (schulverein@progymnasium-alpirsbach.de) einzureichen.

P.S.: Die Versammlung wird unter Einhaltung der dann dort aktuell vorgegebenen Coronaregeln stattfinden!



MITTEILUNGEN ANDERER BEHÖRDEN UND KÖRPERSCHAFTEN

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. (BSV-W) lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in Form von Telefonvorträgen ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes **Leben trotz Sehbehinderung möglich ist**.

Nach dem erfolgreichen Start am 19. Mai 2021 folgt nun am **14. Juli 2021: Was bedeutet eine Sehbehinderung oder Blindheit für Angehörige und Freunde?**

Referentin: Carolin Mischke, Sehbehindertenbeauftragte BSV Württemberg

Zeit: 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr.

Bitte wählen Sie sich ein unter 0711 97469968, nach der Ansage geben Sie bitte die PIN 5386 ein, nennen nach dem Ton ihren Namen und bestätigen mit der Raute-Taste am Telefon (rechts unten). Bei Einwahl nach 19 Uhr bitte nur die Rautetaste drücken.

Die Vortragsreihe wird im Herbst fortgesetzt.

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. (BSV-W) lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in Form von Telefonvorträgen ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes **Leben trotz Sehbehinderung möglich ist**.

Nach dem erfolgreichen Start am 19. Mai 2021 folgt nun am **14. Juli 2021: Was bedeutet eine Sehbehinderung oder Blindheit für Angehörige und Freunde?**

Referentin: Carolin Mischke, Sehbehindertenbeauftragte BSV Württemberg

Zeit: 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr.

Bitte wählen Sie sich ein unter 0711 97469968, nach der Ansage geben Sie bitte die PIN 5386 ein, nennen nach dem Ton ihren Namen und bestätigen mit der Raute-Taste am Telefon (rechts unten). Bei Einwahl nach 19 Uhr bitte nur die Rautetaste drücken.

Die Vortragsreihe wird im Herbst fortgesetzt.

Minister Hermann: „Für Rad und Autofahrende gilt: Rücksicht schafft Sicherheit“

Verkehrssicherheitskampagne „Vorsicht.Rücksicht.Umsicht“ stellt zehn zentrale Regeln zur Unfallvermeidung vor.

Die Unfallzahlen in Baden Württemberg waren im Jahr 2020

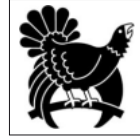
insgesamt stark rückläufig nicht zuletzt aufgrund der Einschränkungen durch die Corona Pandemie. Zugleich war ein Anstieg der Zahl der Unfälle unter Beteiligung von Radfahrenden zu verzeichnen (siehe Anhang: Unfallstatistik der Jahre 2019 und 2020). Damit konnte der Radverkehr nicht vom allgemeinen Sicherheitsgewinn im Straßenverkehr profitieren. Die Verkehrssicherheitskampagne „Vorsicht.Rücksicht.Umsicht“ des Ministeriums für Verkehr Baden Württemberg stellt 2021 auch aus diesem Grund das Thema Radverkehrssicherheit in den Mittelpunkt.

Flyer und Postkarten rücken das Miteinander in den Fokus. Die Materialien sensibilisieren für Unfallgefahren sowohl aus Radfahrenden als auch aus Autofahrenden Perspektive. Mit reflektierenden Rucksacküberzügen verhilft die Kampagne Radfahrenden zu mehr Sichtbarkeit und macht Autofahrende gleichzeitig auf den entscheidenden Mindestabstand von 1,5 Meter beim Überholen innerorts aufmerksam. Neben Artikeln und Anzeigen in verschiedenen Medien ist erstmalig auch eine Social Media Aktion Teil der Kampagne. Bei der „traffic safari“ unternehmen eine Influencerin und ein Influencer gemeinsam mit einer Verkehrssicherheitsexpertin eine Tour durch die Straßen Baden Württembergs und tauschen sich live über das Verkehrsgeschehen aus. Die dabei entstehenden Kurz Videos vermitteln auf unterhaltsame und praxisnahe Weise, nach welchen einfachen Regeln Rad- und Autofahrenden für mehr Sicherheit sorgen können.

Radverkehrssicherheit betrifft vor allem Autofahrende Autofahrende sind im Vergleich zu allen anderen Verkehrsteilnehmenden am häufigsten an Fahrradunfällen beteiligt. In den meisten Fällen trugen die Autofahrenden dabei die Hauptverantwortung. Für sie hat die Kampagne deshalb fünf Regeln erarbeitet, mit denen sie zu mehr Radverkehrssicherheit beitragen können. So müssen Autofahrende bei Überholmanövern innerorts mindestens 1,5 Meter Sicherheitsabstand zu Radfahrenden wahren. Kann dieser nicht eingehalten werden, darf auch nicht überholt werden. Auf den einzuhaltenen Überholabstand wird zusätzlich mit einer landesweiten Media-Kampagne bestehend aus Video-Clip, Radiospot und Großflächenplakaten aufmerksam gemacht.

Mit Schulterblick und angepasster Geschwindigkeit können Autofahrende den innerorts häufigen Abbiegeunfällen vorbeugen. Besonders beim Rechtsabbiegen missachten Autofahrende oftmals den Vorrang des geradeaus fahrenden oder entgegenkommenden Radverkehrs und verursachen damit Gefahrensituationen. „Radverkehrssicherheit geht alle an — beherzigen Sie deshalb diese Regeln und machen gemeinsam mit uns die Straßen Baden-Württembergs sicherer für alle“, appelliert daher Verkehrsminister Winfried Hermann zum Auftakt der diesjährigen Kampagne.

„Gegenseitige Rücksicht und Achtsamkeit sind die die wichtigsten Grundsätze für alle Teilnehmer am Straßenverkehr — dafür werben wir mit unserer bereits gestarteten Präventionskampagne „Abgefahren — Ra(d)geber Verkehr“. Damit ergänzen wir die langjährige Verkehrssicherheitskampagne „Vorsicht.Rücksicht.Umsicht“ für mehr Verständnis im Straßenverkehr. Die Polizei wird die Kampagne tatkräftig unterstützen, denn es geht um ein gleichberechtigtes Miteinander und den Schutz aller Menschen im Straßenverkehr, vor allem aber um den Schutz der vermeintlich Schwächeren“, so der Stv. Ministerpräsident und Innenminister Thomas Strobl.



LANDRATSAMT FREUDENSTADT

Radfahrende können eigene Sicherheit auf einfache Art erhöhen. Andererseits werden tödliche Fahrradunfälle oft auch durch Radfahrende selbst verursacht. Die Verkehrssicherheitskampagne macht daher auch Radfahrende mithilfe fünf zentraler Regeln darauf aufmerksam, wie sie das eigene Unfallrisiko senken können. So sollten Radfahrende an Kreuzungen niemals neben einem LKW stehen, sondern sich immer nur deutlich vor oder hinter diesem aufhalten, um

nicht in den toten Winkel zu geraten. Viele Unfälle sind zudem einer schlechten Sichtbarkeit der Radfahrenden geschuldet. „Wir appellieren an alle Radfahrenden für ausreichend Sichtbarkeit zu sorgen: Schalten Sie Ihr Licht an“, so Minister Hermann. Wenn es dennoch zu einem Unfall kommt, kann ein Fahrradhelm oft das Schlimmste verhindern. Minister Hermann hierzu: „Fahradhelme sind geeignet, die Zahl schwerer Kopfverletzungen bei Fahrradunfällen deutlich zu verringern. Wer ohne Fahrradhelm fährt, fährt mit Risiko und verzichtet auf einen wirksamen Schutz. Daher empfehle ich: Tragen sie einen Helm.“

Hintergrundinformation 2019 hat das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg seine mehrjährige Verkehrssicherheitskampagne „Vorsicht. Rücksicht. Umsicht.“ gestartet. Sie rückt wechselnde Fokusthemen der Verkehrssicherheit in den Mittelpunkt. Die Kampagne macht auf wichtige Sicherheitsmaßnahmen aufmerksam, klärt über Fakten auf und gibt konkrete Tipps für Verhaltensänderungen, damit die Teilnahme am Straßenverkehr in Baden-Württemberg sicherer wird. Ziel des Landes ist die „Vision Zero“: Künftig sollen keine Todesfälle und Schwerverletzte im Straßenverkehr mehr zu beklagen sein.

In Jahr 2019 lag der Schwerpunkt der Kampagne auf Unfällen im ruhenden Verkehr und im Jahr 2020 auf Unfällen auf Landstraßen. Schwerpunkt des Kampagnenjahres 2021 ist die Radverkehrssicherheit. Im Jahr 2020 kamen bei Fahrradunfällen 58 von insgesamt 330 im Straßenverkehr getöteten Menschen ums Leben.

Weitere Zahlen zur Verkehrssicherheit in Baden-Württemberg finden sich hier.

Weitere Informationen zur Kampagne:
www.vorsicht-ruecksicht-umsicht.de



Kreisjugendring bildet zehn neue Jugendleiter aus

Nach dem Onlinestart des Herbstblocks mussten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der aktuellen Jugendleiterschulung einige Monate warten, bis der Pflicht-Präsenz-Teil stattfinden konnte. Im zweiten Block der Kompaktschulung erlernten sie pädagogische Grundlagen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen, Elternarbeit, die Prävention vor sexualisierter Gewalt, rechtliche Grundlagen der Kindeswohlgefährdung, Beteiligung der Kinder und Jugendlichen im Verein, Planung von Angeboten für Kinder und Jugendliche sowie deren Finanzierung und Fördermöglichkeiten.

In einem abwechslungsreichen Methodenmix bestehend aus Spielen, Gruppenarbeiten und Vorträgen vermittelten die Referenten Manuela Sacherer, Magdalena Becht, Frercks Hartwig und Lars Vieth das nötige Know-how.

Dabei konnten die zukünftigen Jugendleiter nicht nur eine Menge an neuen Spielideen mit nach Hause nehmen, sondern profitierten auch vom Austausch ihrer Erfahrungen untereinander. Die Gruppe harmonisierte so gut, dass sie den Kontakt aufrechterhalten und die Vereine zukünftig miteinander kooperieren möchten.

Der Kreisjugendring befindet sich derzeit bereits in Vorbereitung für die im Herbst geplanten Schulungen. Interessierte ab 16 Jahren können sich jederzeit bei Stefanie Ebert vom Kreisjugendring Freudenstadt e.V. per E-Mail an stefanie.ebert@kjr-fds.de dafür vormerken lassen.

Felderbegehung für Landwirte

Das Landwirtschaftsamt des Landkreises Freudenstadt und die Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz des Landratsamts Calw laden interessierte Landwirtinnen und Landwirte am Donnerstag, 15. Juli 2021, zur Begehung von verschiedenen Feldversuchen in Spielberg ein.

Treffpunkt ist um 19:00 Uhr direkt beim Versuchsfeld. Dieses befindet sich von Egenhausen kommend Richtung Spielberg, beim Hinweisschild rechts abbiegen.

Bei der Felderbegehung werden verschiedene Kulturen besichtigt. Zudem können unterschiedliche Versuchsvarianten zur Reduzierung von Krankheiten im Winterweizen und zur Unkrautregulierung im Mais begutachtet werden. Im Anschluss daran wird die BayWa zur Stoppelkalkung und zum Getreidemarkt informieren.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Eine Anmeldung ist erforderlich unter landwirtschaft@kreis-fds.de.

Die Veranstaltung findet unter Beachtung der zu diesem Zeitpunkt gültigen Corona-Verordnung statt. Die allgemeinen Hygieneregeln sind zu beachten.

**WAS SONST NOCH INTERESSIERT****Teilzeittechniker in drei Jahren an der BOS**

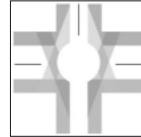
In drei Jahren zum „staatlich geprüften Techniker“ Fachrichtung Automatisierungstechnik/Mechatronik

Die Beruflichen Schulen Oberndorf-Sulz bieten im Schuljahr 22/23 den Teilzeittechniker der Fachrichtung Automatisierungstechnik / Mechatronik in drei Jahren, sowie den Vollzeittechniker der Fachrichtung Elektrotechnik in zwei Jahren an. Die dreijährige Teilzeitausbildung kann neben der beruflichen Tätigkeit erfolgen, so dass der Arbeitsplatz nicht aufgegeben werden muss. In der Teilzeitform kann die einschlägige Berufstätigkeit ganz oder teilweise während des Schulbesuchs abgeleistet werden. Die Teilnehmer müssen ggf. mit ihrem Arbeitgeber eine Vereinbarung treffen, in der die Stundenzahl reduziert wird, um ein bis eineinhalb Tage in der Woche für die Schule freigestellt zu werden. Weitere Unterrichtsinhalte werden samstags unterrichtet. Allgemeine Bestimmungen, Prüfungen und Lehrpläne entsprechen denen der Vollzeitform.

Gründe, die für eine Weiterbildung zum staatlich geprüften Techniker sprechen, sind in erster Linie neue technische Entwicklungen. Die besonderen Anforderungen des aktuellen Qualifikationsbedarfs der Industrie werden in vollem Umfang erfüllt. Dies bedeutet, dass u.a. Ausbildungsinhalte wie CAD/CAM, Industrie 4.0, Automatisierungs- und Robotertechnik sowie moderne Fertigungstechnik im Stundenplan Berücksichtigung finden.

Neben den guten fachlichen Kenntnissen erwerben die Fachschülerinnen und Fachschüler insbesondere Fähigkeiten der Kommunikation, der Präsentation sowie der Motivation und Führung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Das besondere Markenzeichen der Fachrichtung Automatisierungstechnik / Mechatronik ist der berufsfeldübergreifende Einsatzbereich.

Die Beruflichen Schulen Oberndorf-Sulz verfügen über moderne Unterrichtsräume, deren technische Ausstattung den aktuellen Industriestandard widerspiegelt. Weitere Informationen zur Weiterbildung zum staatlich geprüften Techniker in Teil- und Vollzeitform finden Sie auf der Homepage der BOS unter www.bos-schule.de.

**KIRCHEN****EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE**

ALPIRSBACH-EHLENBOGEN-RÖTENBACH-REUTIN



Der Abschied Jesu von seinen Jüngern ist das Thema des kommenden Sonntags. Doch er gibt ihnen nicht nur die Verheißung und Zusage: „Siehe ich bin bei euch bis an der Welt Ende.“ Er gibt ihnen einen Auftrag, der voller aktiver Verben ist. „Gehet hin, machet zu Jüngern, taufet, lehret...Wir sind als Christen in unserem Alltag gefragt.

Wochenspruch: So spricht der Herr, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein. Jesaja 43,1

Freitag, 09.07.21:

- 19.00 Stille Übung im Pfarrhaus
- 20.00 Kantorei Klosterkirche

Sonntag, 11.07.21, 6. Sonntag nach Trinitatis:**Alpirsbach – Klosterkirche:**

- 09.30 Gottesdienst, die Konfirmanden werden der Gemeinde vorgestellt, Pred. Text: Matth. 28, 16-20, Opfer: Jugendarbeit (Schmelzle)

Reutin „Kirche-zum-guten-Hirten“:

- 09.30 Kinderkirche
- 10.45 Gottesdienst Die Konfirmanden werden der Gemeinde vorgestellt. Opfer: Orgel Reutin



Montag, 12.07.21:

- 14.30 Seniorenkreis "Sonniger Herbst", Begegnungst. Krähenb.
- 18.30 Kinderkirche Vorbereitung im Pfarrhaus
- 19.30 Stundengebet in der Form der Complet, Klosterkirche

Dienstag, 13.07.21:

- 18.00 Pfadfinder Sippenstunde, Turmfalke, 9-13 Jahre, Hummelbühl, www.VCP-Alpirsbach.de
- 18.30 Alpirsbacher Blockflötenensemble Gemeindehaus
- 19.00 Gemeinschaftsstunde im Gemeindehaus

Mittwoch, 14.07.21:

- 14.30 Konfirmandenunterricht Bruderhaus

Donnerstag, 15.07.21:

- 17.00 Jungchar, Kirche Reutin (1. Klasse - 12 Jahre)
- 18.30 Teenkreis, Kirche Reutin
- 19.30 Sitzung des Kirchengemeinderats im Bruderraum

Freitag, 16.07.21:

- 20.00 Kantorei, Klosterkirche

Sonntag, 18.07.21, 7. Sonntag nach Trinitatis:

Alpirsbach – Klosterkirche:

- 09.30 Gottesdienst mit der Feier des Heiligen Abendmahls, Pred. Text: 1. Könige 17, 1-16, Opfer: Kindergarten (Schmelzle)
- 09.30 der Kindergottesdienst beginnt mit den Erwachsenen

E

hlenbogen „Auferstehungskirche“:

- 10.30 Gottesdienst (Bahret)

Rötenbach "Ambrosius-Blarer-Kirche":

- 10.45 Gottesdienst mit der Taufe von Josefa Elsinger (Beißwanger)

Klosterfest unter Corona Bedingungen

Auch in diesem Jahr hat uns im Vorfeld die Frage beschäftigt, ob und wie kann das Klosterfest stattfinden. Unser musikalischer Abendgottesdienst „Musik dient Gott“ mit Orgel, Horn und Alphorn und Bewegung konnte mit der schon bewährten Anmeldung der Besucher stattfinden und fand einen großen Anklang. Das war ein gelungener Auftakt des Festes. Da für den Sonntag Gewitter angesagt wurden, fand der ökum. Gottesdienst in der Klosterkirche statt. Auch dieser wurde gut besucht und von einer ansehnlichen Kantorei mitgestaltet. Dekan Bock, Pfr. Schmelzle und Team gestalteten die Liturgie. Die Kinder des Kindergottesdienstes, der parallel stattfand, nahmen das Thema „Berufung des Petrus“ und gestalteten Fische mit Blumen. Eine tolle Idee. Im Anschluss wurden Weisswürste mit Brezeln und Weissbier in den Kreuzgängen angeboten. Das hat sich gut bewährt bei all den Corona Vorgaben. Der Kaffee und Kuchen musste leider ausfallen. Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die sehr gut zusammengearbeitet haben und herzlichen Dank an alle, die gekommen sind.

Kirchengemeinderatssitzung, 15.07.21, 19.30 Uhr Bruderraum, Themen sind unter anderem: Festlegung der Elternbeiträge des Kindergartens;

Sonniger Herbst, 12.07., 14.30 Uhr, Begegnungsstätte

Nach langer, Corona bedingter Pause, wollen wir es nun wagen und laden Sie alle herzlich ein, am Montag den 12. Juli 2021, 14.30 Uhr, zu unserem Treffen in die Begegnungsstätte, Krähenbadstrasse 4, zu kommen. Welche Auflagen bis dahin zu erfüllen sind, werden wir mit einem Aushang an der Begegnungsstätte bekannt geben.

Orgel Reutin

Unsere Orgel in Reutin ist gut 20 Jahre alt und man soll es nicht glauben. Der synthetische Klebstoff, mit dem die Ventil-scheiben angeklebt wurden ist spröde geworden und diese sind einfach abgefallen. So kann die Orgel nicht gespielt werden. Dies wird nun zum Anlass genommen, die Hauptausreinigung und sonstige Reparaturen auszuführen. Orgelbauer Markus Haag hat mit den Arbeiten bereits begonnen und wir hoffen, dass die Orgel bald wieder gespielt werden kann. Für Spenden sind wir sehr dankbar.

Veeh-Harfen-Kurs-Tag in Alpirsbach - Rötenbach

Bei Frau Stumpp, Rötenbergerstr. 15, Alpirsbach haben Sie am Samstag, 24. Juli 2021, die Gelegenheit, das Musizieren mit einer Veeh-Harfe kennenzulernen. Bei Interesse können Sie sich so ein Instrument auf <https://www.veeh-harfe.de/die> anschauen.

Anmeldung und Fragen an Ernst und Lieselotte Beißwanger, Siedlungsstr. 8, Alpirsbach, Tel. :07444/ 9569223 oder über e-mail ernst.beisswanger@gmx.de.

Am Einführungskurs haben Sie Gelegenheit, ein Instrument unverbindlich auszuleihen. Kursgebühr: 60 Euro (Bei Bedarf und Nachfrage ist ein Zuschuss möglich). Leihgebühr: 25,- Euro.

Anmeldeschluss für den Einführungstag ist der Sa, 17. Juli 2021. Bei Interesse bieten wir eine Fortführung der Musizierstunden an.

	EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE REINERZAU
--	--

Sonntag, 11.07.2021:

- 10.30 Gottesdienst (Beißwanger), Opfer für eigene Zwecke Gemeinschaftsstunde im Gemeindesaal wie vereinbart

Sonntag, 18.07.2021:

- 09.00 Gottesdienst (Bahret), Opfer für eigene Zwecke Gemeinschaftsstunde im Gemeindesaal wie vereinbart

	VERBUNDKIRCHENGEMEINDE BETZWEILER-PETERZELL
--	---

Verbundkirchengemeinde Betzweiler-Peterzell mit 24- Höfe & Wäld, Salzen- u. Dottenweiler und Römlinsdorf

**Evang. Pfarramt Betzweiler, Am Obelsbach 2,
Tel. 07455/636, E-Mail: pfarramt.betzweiler@elkw.de**



Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Montags von 08.00 Uhr – 13.00 Uhr

Mittwochs von 12.30 Uhr - 17.30 Uhr

Wochenspruch: "So spricht der HERR, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!" Jes 43,1

Wir freuen uns, dass wir unsere Gottesdienste wieder in den Kirchen feiern können.

Sonntag, 11.7.

09.00 Uhr Gottesdienst in Peterzell mit Taufe von Mara Rall, Tochter von Jasmin und Thorsten Rall (Pfr. Michalak)

10.15 Uhr Gottesdienst in Wälde mit Taufen von Lisa Heinzmann, Tochter von Martina und Thomas Heinzmann, sowie Ben und Lotta Reich, Sohn und Tochter von Vicky und Dennis Reich. **-Die Taufen finden im engen Familienkreis statt, die Gemeinde ist herzlich dazu eingeladen-**

10.00 Uhr Große und kleine Kinderkirche in Peterzell im Gemeindesaal

Dienstag, 13.7.

17.30 Uhr Jungchar im Gemeindehaus in Wälde

Mittwoch, 14.7.

09.00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindesaal in Peterzell

15.30 Uhr Konfirmationsvorbereitung vor dem alten Kirchle in Betzweiler

Donnerstag, 15.07.

14.00 Uhr Gemeinschaftsstunde im Gemeindezentrum in Römlinsdorf

15.45 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Kirche in Betzweiler

19.00 Uhr Teeniekreis im Gemeindehaus Wälde

So. 18.07.

09.30 Uhr Konfirmation in Betzweiler (Pfr. Michalak)

18.00 Uhr Abendgottesdienst auf dem Pfarrhof/Wiese in Peterzell (Diakonin A. Hölzle und Team)

Aus den Teilgemeinden Betzweiler und Wälde werden konfirmiert:

Alexander Beilharz (24-Höfe)

Elias Samuel Brüstle (Betzweiler)

Emma Düring (Wälde)

Theresa Graf (Wälde)

Tobias Haug (24 Höfe)

Niklas Jäckle (Betzweiler)

Kara Mäder (Betzweiler)

Levi Saile (24-Höfe)

Johannes Summ (24 Höfe)



**KATH. KIRCHENGEMEINDE
ST. BENEDIKT**

ALPIRSBACH

**Kath. Erwachsenenbildung Kreis Freudenstadt
Vorstand gewählt bei Mitgliederversammlung**

Zahlreiche Delegierte, aus dem gesamten Kreis Freudenstadt, begrüßte Vorsitzender Helmut Held zu der Mitgliederversammlung der kath. Erwachsenenbildung Kreis Freudenstadt (keb) im Gemeinderaum Dornstetten. In seinen Grußworten erwähnte Dekan Anton Bock die gute Zusammenarbeit mit der keb und weist auf die Bedeutung der kath. Erwachsenenbildung im Kreis Freudenstadt hin. Der Vorsitzende und Iris Müller-Nowack, Geschäftsführerin, informierten anschließend über die Schwerpunkte der Tätigkeiten und die Entwicklungen der Erwachsenenbildung im vergangenen Jahr. Die Zahlen und Fakten belegen, dass die meisten angebotenen Veranstaltungen nicht stattfinden konnten, jedoch durch die jahrelange gute Zusammenarbeit mit dem keb-Kooperationsverbund "Schwarzwald-Alb-Donau", das sind die keb's Tut, RW, Zollernalbkreis und FDS, innerhalb kurzer Zeit ein vielfältiges und nachhaltiges digitales Angebot erstellt werden konnte. Der Vorsitzende erwähnte, dass Bildungsarbeit ohne Ehrenamt in den Kirchengemeinden nicht möglich ist. Dazu tragen viele engagierte Frauen und Männer bei. Im vergangenen Jahr waren viele Veranstaltungen in den Gemeinden geplant, die bis zu drei Mal verschoben wurden. Der Dank gilt für das ehrenamtliche Engagement, besonders auch unter den derzeit schwierigen Verhältnissen. Zu den Veranstaltungen gehören u. a. die Lesungen mit Wolfgang Kessler, PEKip-online und Bildung "outdoor". Das Bildungsangebot für Eltern ist ein eigenes und starkes Programmsegment der keb Freudenstadt, geleitet von Eva Huber, Familienreferentin, wie auch die Familienfreizeit, unter der Begleitung von Patricia Gonser und Petra Holtgreve. Auch die Trauerbegleitung, von Sabine Göpfert, findet großen Anklang. Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 6.374 Unterrichtseinheiten (UE) abgerechnet. Die Zahl hat sich um etwa 4.523 UE verringert. Die UE der Geschäftsstelle konnten zur Hälfte gehalten werden. Zu den Kooperationspartnern gehören die Asylkreise im Landkreis, die Familienzentren Horb und Freudenstadt, die "Stiftung Eigensinn", das Projekt Zukunft" im Kloster Horb und neu die "Denkmalfreunde Hotel Waldlust" Freudenstadt. Iris Müller-Nowack informierte detailliert über die Aktivitäten des laufenden Jahres, verbunden mit der Hoffnung, dass das komplette Veranstaltungsprogramm bald wieder angeboten und durchgeführt werden kann.

Nach dem Rechnungsergebnis, dem Kassenprüfungsbericht, durch Kassenprüfer Thomas Müller, und dem Planansatz für dieses Jahr wurden der Vorstand und die Rechnungsprüfung einstimmig entlastet. Über die Satzungsänderung wurde diskutiert und von allen Delegierten einstimmig beschlossen. Bei den anschließenden Wahlen, von Marita Walz, Diözeanrätin, geleitet, wurde wieder Helmut Held aus Alpirsbach für die nächsten drei Jahre zum Vorsitzenden gewählt. Regina Hermann aus Bad Rippoldsau bleibt weiterhin stellvertretende Vorsitzende. Als Beisitzer fungieren wieder Patricia Gonser (Ahldorf), Bärbel Engel (Talheim), Birgit Klumpp ((Baiersbronn), Gabriele Stöhr (Dornstetten) und Petra Teufel (Eutingen). Die Kasse wird künftig von Thomas Müller (Talheim) und Reiner Ohagen (Bittelbronn) geprüft.

Helmut Held bedankte sich bei Iris Müller-Nowack und den



Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle für das große Engagement in dieser schwierigen Zeit, bei der kath. Kirchengemeinde St. Franziskus Dornstetten für die Überlassung des Gemeinderaums sowie bei den beiden Kassenprüfern Thomas Müller und Eugen Schlotter. Sein Dank galt auch den Delegierten für die Teilnahme.



hintere Reihe: Bärbel Engel, Iris Müller-Nowack, Reiner Ohagen und Thomas Müller
vordere Reihe: Regina Hermann, Helmut Held, Patricia Gonsler, Birgit Klumpp und Gabriele Stöhr

Kath. Kirchengemeinde St. Benedikt, Alpirsbach in der Seelsorgeeinheit Freudenstadt-Alpirsbach

Pfarrbüro Alpirsbach / Pfarrbüro Freudenstadt
Telefon: 07444 917906 / Telefon: 07441 91720
E-Mail Alp: StBenedikt.Alpirsbach@drs.de
E-Mail FDS: christiverklaerung.freudenstadt@drs.de

Sonntag, 11. Juli:

09:30 Eucharistiefeier; feierliche musikalische Gestaltung des Gottesdienstes durch zwei Solistinnen und Mitgliedern aus dem Alpirsbacher Blockflötenensemble
09:30 Wortgottesfeier telefonisch

Mittwoch, 14. Juli:

17:30 7. Weggottesdienst / Eucharistiefeier für die Erstkommunionkinder

Donnerstag, 15. Juli:

08:30 Eucharistiefeier mit Laudes

**Einwahlnummer für die Telefongottesdienste:
06151275351784 Pin 7228**

Hinweis

Am Donnerstag, 15. Juli ist das Pfarrbüro wegen Fortbildung geschlossen.

Diakonatsjubiläum Diakon Georg Lorleberg

am 25. Mai 1996 wurde Diakon Georg Lorleberg im Rottenburger Dom von unserem damaligen Bischof Dr. Walter Kasper zum Diakon geweiht. Nun dürfen wir das silberne Diakonatsjubiläum mit Diakon Lorleberg gemeinsam in einem Sonntagsgottesdienst am 18. Juli 2021, um 10.30 Uhr in der Taborkirche Freudenstadt feiern. Wenn Sie an dem Gottesdienst teilnehmen möchten, bitten wir Sie sich im Pfarramt Freudenstadt Telefon: 07441 91720 anzumelden.

Hinweise zum Gottesdienstbesuch

Ab sofort ist keine Anmeldung zum Gottesdienstbesuch mehr nötig. Eine Teilnehmerregistrierung besteht weiterhin. Gemeindegesang ist wieder mit einem Mund – Nasenschutz möglich. Bitte beachten Sie, dass alle Personen im Gottesdienst eine „medizinische Maske“ tragen müssen. Als solche gelten OP-Masken (Einwegmasken) oder Masken des Standards KN95/N95 oder FFP2.

*Herr, du bist mein Gott, dich preise ich;
ich lobe deinen Namen, denn du hast Wunder getan.
(Jesaja 25,1)*

Haben Sie ein Anliegen oder wünschen Sie ein Gespräch?

Dann melden Sie sich bei
Herrn Dekan Anton Bock, Telefon 07441/917212

Öffnungszeiten der Pfarrbüros:

Alpirsbach: montags und donnerstags von 13.30 – 17.30 Uhr
Freudenstadt: Mo/Di/Mi/Fr 9-12 Uhr; Mo, Di 14-16 Uhr;
Do 14-18 Uhr



NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

ALPIRSBACH

Präsenzgottesdienste

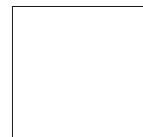
Sonntag, 11. Juli:
09.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 14. Juli:
20.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 18. Juli:
10.00 Uhr Übertragungsgottesdienst mit Bezirksapostel Michael Ehrich aus Herrenberg

Es besteht weiterhin die Möglichkeit, sich über die bekannten Einwahldaten per Telefon oder Livestream in einen Gottesdienst einzuwählen.

Informationen unter www.nak-dornhan-villingen-schwenningen.de/alpirsbach/kalender oder bei Achim Bergmann, Gemeindevorsteher, Telefon 07444 51912.



FREIE CHRISTLICHE GEMEINDE

ALPIRSBACH

Freie Christliche Gemeinde Alpirsbach

Kreuzgasse 3 – Info-Tel. 07444/954940
www.fcg-alpirsbach.de / E-Mail: kontakt@fcg-alpirsbach.de

Sonntag, 11 Juli 2021

10.00 Uhr: Gottesdienst, parallel Gruppenangebot für Kinder Aufgrund der Corona-Verordnung ist die Zahl der Plätze begrenzt. Bitte melden Sie sich bis Freitag, 9. Juli, an, per Email: Frieder.Alius@web.de, oder telefonisch unter 07444/956720.



Mittwoch, 14. Juli 2021

19.30 Uhr: Bibelgesprächskreis Online. Kontakt unter
07444/956720



**EVANGELISCH-METHODISTISCHE
KIRCHE RÖMLINDORF**

Ein Lächeln macht die Runde

Herr Winter, in morgendlich heiterer Ruh,
lächelte Herrn Sommer zu.
Dieser, durch das Lächeln heiter,
gab es an den Busfahrer weiter,
der an die süße Mitfahrerin und die
an Dr. Blase, Facharzt für Urologie,
dieser an den Sanitäter vom Krankentransport,
der an die Klofrau und so fort.
So macht das Lächeln die Runde und kam -
Irgendwann -
So gegen Abend am Goetheplatz an,
bei einem ganz und gar traurig-tristen,
doch durch das Lächeln erheiterten Polizisten,
sodass der, als Herr Winter den Verkehr blockierte,
den Verstoß nur mit einem Lächeln quittierte.

Wie im letzten Jahr splitten wir die Einsegnung unserer sechs
Jugendlichen in zwei Dreier-Teams, um unter den Infektions-
auflagen in zwei Gottesdiensten möglichst viele Familienmit-
glieder der Einzugsnden mitfeiern zu lassen.

Ihre Einsegnung durch Pastor J. Blum feierten am **Sonntag, 4.
Juli, 10:00 in Dornhan:**

Josia Hartwig, Juliana Löwenthal und Niklas Kindler.

Ihre Einsegnung durch Pastor J. Blum feiern am **Sonntag, 11.
Juli, 10:00 in Dornhan:**

Lara Bühler, Elias Lutz und Leni Kim Wörner.

An beiden Sonntagen findet in Römlinsdorf ein Parallel-Got-
tesdienst um 10:00 statt (Corinna Sipple).

Bei all unseren Gottesdiensten beachten wir die derzeit gel-
tenden Corona-Hygienevorschriften.

VEREINE



**FISCHERGEMEINSCHAFT
ALPIRSBACH E. V.**

Einladung zur Generalversammlung am 17. Juli

Am Samstag den 17. Juli um 16:00 Uhr findet unsere diesjäh-
rige Generalversammlung auf dem Vereinsgelände der Fi-
schergemeinschaft Alpirsbach statt. Aufgrund der aktuellen
Situation wird die Generalversammlung je nach Wetterla-
ge unter freiem Himmel, unter Schirmen oder im Festzelt statt-
finden. Denkt daher an die passende Kleidung. Sollte trotz
weitläufiger Bestuhlung ein entsprechender Abstand zwi-

schen den einzelnen Haushalten nicht eingehalten werden
können, müssen Schutzmasken (FFP2 oder medizinische
Masken) getragen werden. Desinfektionsmittel und andere
Schutzvorkehrungen werden zur Veranstaltung bereitgestellt.
Eine separate Anmeldung ist nicht notwendig.
Engeladen sind alle Vereinsmitglieder inkl. Anhang.
Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Begrüßung
2. Bericht des ersten Vorsitzenden und des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht des Gewässerwarts
6. Bericht des Hüttenwarts
7. Bericht des Jugendwarts
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Neuaufnahmen
10. Ehrungen
11. Wahlen
12. Verschiedenes und Vorschau auf 2021

Anträge zur Generalversammlung können bis zum 14. Juli
2021 an den ersten Vorsitzenden gestellt werden.

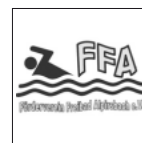
Mit freundlichen Grüßen

der erste Vorsitzende der Fischergemeinschaft Alpirsbach

Hüttenöffnung am Sonntag den 18. Juli

Am Sonntag den 18. Juli ist unser Vereinsheim am Birkenwei-
her in Reinerzau geöffnet. Ab 7:00 Uhr werden Tageskarten
an Gastfischer ausgegeben. Getränke können ebenfalls im
Vereinsheim erworben werden, auf das gemütliche beisam-
mensein im Vereinsheim wird aktuell jedoch noch verzichtet.
Denkt beim betreten des Vereinsheims an euren Mundschutz
und die aktuell geltenden Abstands- und Kontaktregeln.

Wir freuen uns auf euer kommen.



FÖRDERVEREIN FREIBAD E. V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Förderverein Freibad Alpirsbach e.V. lädt alle Mitglieder,
Interessierte und Freunde des Alpirsbacher Freibads zu seiner
Jahreshauptversammlung

am Donnerstag, den 22. Juli 2021, ab 20.00 Uhr im Freibad
recht herzlich ein.

Folgende Themen stehen auf der Tagesordnung:

- Bericht des ersten Vorsitzenden
- Bericht des Kassierers
- Bericht der Kassenprüfer
- Bericht der Schriftführerin
- Entlastung der Vorstandschaft
- Wahlen
- Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen bis spätestens
18. Juli 2021 beim 1. Vorsitzenden Werner Hering schriftlich
eingereicht werden.



Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und grüßen ganz herzlich – die Vorstandschaft

Öffnungszeiten ab sofort in Echtzeit online abrufbar

Da es witterungsbedingt zu Schließungen des Freibads kommen kann, sind die **Öffnungszeiten nun in Echtzeit aktuell abrufbar** auf <https://www.freibad-alpirsbach.de>



Nettoklasse C:

1. Daniel Seemann
2. Andrea Efler
3. Manfred Wolber.

Alle Teilnehmer waren sich einig, dass dieses Golfturnier für den guten Zweck in jedem Jahr eine Bereicherung für alle, sei es Golfer oder die Deutsche Krebshilfe, darstellt.

Am Donnerstag, 08.07.2021 wartet schon das nächste 9-Loch-Turnier auf der Anlage des GC Alpirsbach.



GOLFCLUB ALPIRSBACH E. V.

Golfen für den guten Zweck

Turnier für die Deutsche Kinderkrebshilfe

Am vergangenen Samstag trafen sich die Golferinnen und Golfer auf der Anlage des Golfclubs Alpirsbach, um gemeinsam für einen guten Zweck zu golfen.

Das Benefizturnier für die Deutsche Kinderkrebshilfe ist jedes Jahr ein fester Bestandteil im Terminkalender. Hier werden die Startgelder, oft noch um weitere Beträge wie den Birdiepool und Spenden aufgestockt, direkt an die Deutsche Kinderkrebshilfe weitergegeben.

Beim 18-Loch Turnier, das auch Golfer aus anderen Golfclubs anzog, konnte sich in der Bruttowertung der Herren Bernd Frick im Stechen vor Roland Mayer vom Öschberghof durchsetzen. Die Damenwertung Brutto ging an Saskia Weegels, die zusätzlich den longest drive der Damen abräumte.

Die Wertung bei den Herren holte sich Lukas Hess. Am Genauesten zielte beim nearest to the pin Harald Felsner.

In den einzelnen Nettoklassen waren folgende Golfer erfolgreich:

Nettoklasse A:

1. Simon Zitzler
2. Bernd Frick
3. Patrick Steimer

Nettoklasse B:

1. Oliver Hess
2. Hans Steible
3. Marcel Schmid



HANDELS- UND GEWERBEVEREIN ALPIRSBACH E. V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Mitglieder,
nach einer langen Zeit ist es uns wieder erlaubt eine Hauptversammlung abzuhalten. Da wichtige Punkte anstehen, würden wir uns über eine rege Teilnahme von ihnen freuen.
Die Mitgliederversammlung findet am **Dienstag, den 20. Juli um 19.30 Uhr** im Hotel Rössle in Alpirsbach statt.

Unsere Themen werden sein:

- TOP 1 Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- TOP 2 Grußwort des Bürgermeisters
- TOP 3 Bericht des Vorsitzenden
- TOP 4 Bericht der Kassiererin der Jahre 2019 + 2020
- TOP 5 Bericht des Kassenprüfers
- TOP 6 Entlastung Vorstand und Kasse
- TOP 7 Neuwahlen des kompletten Vorstandes mit Beisitzer
- TOP 8 Verabschiedung Georg Steinberger aus dem Vorsitz
- TOP 9 Verschiedenes

Wir freuen uns auf Sie

Georg Steinberger
1. Vorsitzender



LANDFRAUENVERBAND ORTSGRUPPE ALPIRSBACH-LOSSBURG

„Make-Up-Artist Dos an Dont´s für Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren“

am Freitag, 23.07.2021, 15:00 Uhr per WhatsApp

Referentin: Agnes Torkler, Visagistin

Kurs- und Materialgebühr 10,00 € / Nichtmitglieder 12,00 €

Anmeldung bis zum 20.07.2021 und weitere Infos: KLFV Agnes Torkler, Telefon: 0171/6040152

Der Landfrauenverband Freudenstadt freut sich über viele Interessierte, auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V. statt.

Bitte kommt rechtzeitig vor den Proben zum Musikerheim, damit wir zusammen die 3G´s eingehalten können. Für Musiker/-innen, die diese 3G´s nicht einhalten können, besteht die Möglichkeit zur Durchführung eines Schnelltests am Musikerheim!



NARRENZUNFT ALPIRSBACH E. V.

www.narrenzunft-alpirsbach.de

Mitgliederversammlung am Samstag, 24.07.2021, um 17 Uhr

Ungewöhnliche Zeiten erfordern ungewöhnliche Maßnahmen. Daher findet, aufgrund der zur Zeit niedrigen Infektionszahlen, unsere Mitgliederversammlung am **Samstag, 24.07.2021, um 17 Uhr auf der Terrasse der Zunftstube "Bierkeller"** statt. Die aktuell gültige Corona-Verordnung wird beachtet.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Zunftmeisters
2. Tätigkeitsberichte
3. Kassenbericht
4. Entlastungen
5. Wahlen
6. Ehrungen
7. Anträge
8. Verschiedenes

Anträge sind schriftlich bis spätestens zum 13.07.2021 an den Vorstand Betina Rock, Gerbergasse 8, 72275 Alpirsbach zu richten.

Es grüßt der Narrenrat



SG BUSENWEILER – RÖMLINDORF E. V.

www.sgbr-peterzell.de

Schnuppertraining E- & F-Jugend

"Zurück auf den Sportplatz" war am Mittwoch, 30.06.2021 das Motto für die E- & F Jugend. Insgesamt 21 Kids hatten viel Spaß und Freude nach langer Pause wieder am Training teilnehmen zu können. Die beiden Trainer Frank Maier & Klaus Binder sowie Jugendleiter Jan Getzreiter waren über die große Anzahl erfreut. Ab sofort soll diese Trainingseierheit immer mittwochs beibehalten werden. Kinder welche sich der bestehenden Gruppe anschliessen wollen, sind jederzeit herzlich willkommen.



MÄNNERGESANGVEREIN RÖTENBACH E. V.

Jahreshauptversammlung Männergesangverein Röttenbach e. V.

Unsere Jahreshauptversammlung findet am 26.Juli 2021 um 19.00 Uhr im Sängersheim in Röttenbach statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wahlen
7. Ehrungen
8. Verschiedenes

Anträge können bis 20.Juli beim 1. Vorsitzenden Harald Ludwig Tel. 3810 eingereicht werden



MUSIKVEREIN RÖTENBACH E. V.

Termine

Termine

Fr. 09.07.2021

17.30 Uhr JUKA-Probe

20.00 Uhr Gesamtorchesterprobe

Fr. 16.07.2021

17.30 Uhr JUKA-Probe

20.00 Uhr Gesamtorchesterprobe



Viele Kids folgten der Einladung zum Schnuppertraining nach der Coronapause.

Sitzung des Vereinsausschusses

Nach langer Pause und mit langsamen "ReStart" aller Abteilungen in den regulären Sportbetrieb, findet am kommenden Dienstag, 13.07.2021 die nächste Sitzung des Vereinsausschusses im / vorm Sportheim der SG statt.

Beginn ist um 19:00 Uhr.

Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten. Die Mitglieder der Vereinsführung des Fördervereins SG Peterzell sind ebenso herzlich eingeladen.



SOZIALVERBAND VdK ORTSVERBAND ALPIRSBACH

ACE-Fotowettbewerb zur Barrierefreiheit

Unter dem Motto „Barrierefrei besser ankommen!“ steht die diesjährige bundesweite Clubinitiative des Autoclub Europa e.V. (ACE). Der ACE, seit Jahren regelmäßiger Aussteller in Begleitprogramm der VdK-Landesschulung in Heilbronn, will unter anderem mit einem Fotowettbewerb dazu beitragen, dass die täglichen Verkehrswege aller Menschen in Baden-Württemberg, und auch bundesweit, von Barrieren befreit werden. Ein wichtiger Bestandteil dieser ACE-Aktion ist ein Fotowettbewerb, der noch bis zum 31. August 2021 stattfindet. Auf der Mach-mit-Plattform www.ace-clubinitiative.de können teilnehmende Menschen Fotos, die kritische Barrieren zeigen, hochladen. „Es gilt, die Vielzahl an bestehenden Barrieren kreativ und bildstark abzulichten“, betonte der ACE in seinem Schreiben an den Sozialverband VdK Baden-Württemberg und ergänzte: „Barrierefreie Straßen und Wege nutzen allen Menschen. Wir sind davon überzeugt, dass gutes Fortkommen und barrierefreie Mobilität Voraussetzung für ein selbstbestimmtes Leben und gesellschaftliche Teilhabe sind.“



SPORTVEREIN ALPIRSBACH-RÖTENBACH E. V. www.sv-alpirsbach.de

Jahresmitgliederversammlung

Pandemiebedingt musste die Jahresmitgliederversammlung zum Geschäftsjahr 2020 im ersten Quartal des Jahres 2021 abgesagt und verschoben werden. Aufgrund der entspannten Lage ist nun ein neuer Termin angesetzt worden:

Datum: **Samstag, 17.07.2021**

Uhrzeit: **19:30 Uhr**

Ort: **Zelt vor dem Sportheim**

Tagesordnung

1. Jahresbericht der Abteilung Verwaltung
2. Jahresbericht der Abteilung Finanzen
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Jahresbericht der Abteilung Sport
5. Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer
6. Beschluss über Anträge
7. Verschiedenes

Wir laden alle Mitglieder des Vereins recht herzlich ein und bitten um zahlreiche Teilnahme.

Anträge zur Jahresmitgliederversammlung sind bis zum Freitag, 9. Juli 2021 an den Vorstand, Krähenbadstr. 110, 72275 Alpirsbach, schriftlich einzureichen.

Der Vorstand



VEREIN FÜR HEIMATGESCHICHTE ALPIRSBACH E. V. www.heimatverein-alpirsbach.de

Mitgliederversammlung muß verschoben werden

Unsere für Mittwoch 14. Juli 2021 angesetzte Mitgliederversammlung muß aus organisatorischen Gründen leider verschoben werden auf September dieses Jahr.

Maria Klink, 1. Vorsitzende



VHS KREISVOLKSHOCHSCHULE

Tumore in der Leber

Kostenfreier Online-Vortrag

In Kooperation mit dem Klinikum Freudenstadt unter der Leitung von Priv.-Doz. Dr. med. Hennig, René, am 13. Juli 2021 von 19.00 Uhr – 20.30 Uhr.

Anmeldung unter www.vhs-kreisfds.de oder 07441 920-1444.

Sie erhalten spätestens 1 Tag vor dem Veranstaltungstermin per E-Mail den Zugangslink, mit dem Sie sich von zu Hause zum Internet-Livestream zuschalten können.



Digitalisierung im Gesundheitswesen aus ethischer Sicht. Veranstaltungsreihe gesundaltern@bw

Kostenfreier Online-Vortrag

In Kooperation mit Dr. Julia Inthorn, Direktorin des Zentrums für Gesundheitsethik an der EV. Akademie Loccum, am 13. Juli 2021 von 18.00 Uhr – 19.00 Uhr.

Anmeldung unter www.vhs-kreisfds.de oder 07441 920-1444.

Sie erhalten spätestens 1 Tag vor dem Veranstaltungstermin per E-Mail den Zugangslink, mit dem Sie sich von zu Hause zum Internet-Livestream zuschalten können.

Herausgeber ist die Stadt Alpirsbach. Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung ist Bürgermeister Michael E. Pfaff, für weitere Bekanntmachungen von Körperschaften, Vereinen und Organisationen die jeweiligen Vorsitzenden. Für Fehler des Inhalts und der Rechtschreibung bei gelieferten Texten ist der jeweilige Verfasser verantwortlich.

Verlag und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft und Cie. GmbH, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 07 81 / 5 04 - 14 55, Telefax: 07 81 / 5 04 - 14 69,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de / www.anb-reiff.de

Aboservice: Telefon: 07 81 / 5 04 - 55 66, E-Mail: anb.leserservice@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr
Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben

Bezugspreis jährlich: 38,- €

Das Nachrichtenblatt erscheint 1 x wöchentlich

Biodiversität mit Bienen, auch Wildbienen. Was kann ich dafür tun, im Garten oder auf dem Balkon.

Vortrag unter der Leitung von Wolfgang Maurer, 14. Juli 2021 um 18:00 Uhr – 19:30 Uhr, bei der Volkshochschule Horb.
Anmeldung und Info unter www.vhs-kreisfds.de oder 07441 920-1444. Gebühr 4,00 Euro

Wie werde ich Imker, mit welchem Aufwand und Nutzen ist das möglich?

Vortrag, 14. Juli 2021, um 19:30 Uhr unter der Leitung von Wolfgang Maurer bei der Volkshochschule Horb.
Anmeldung und Info unter www.vhs-kreisfds.de oder 07441 920-1444. Gebühr 4,00 Euro

Entwicklungszusammenarbeit als Friedenspolitik? Das Beispiel Mali Ziel 16: Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

Kostenfreier Online-Vortrag

Unter der Leitung von Jürgen Koch, 14. Juli 2021 von 19:00 Uhr – 20:30 Uhr.

Anmeldung unter www.vhs-kreisfds.de oder 07441 920-1444.

Sie erhalten spätestens 1 Tag vor dem Veranstaltungstermin per E-Mail den Zugangslink, mit dem Sie sich von zu Hause zum Internet-Livestream zuschalten können.

Dem Glück die Türe aufhalten

Workshop unter der Leitung von Dipl. Sozialpädagogin FH Niemeyer, Regina, 15. Juli 2021 um 18:00 Uhr – 19:15 Uhr bei der Kreisvolkshochschule in Freudenstadt.

Anmeldung und Info unter www.vhs-kreisfds.de oder 07441 920-1444. Gebühr 5,00 Euro

Sie haben Fragen zu Ihrem Abonnement?

Kontaktieren Sie
uns unter

 07 81 / 504-55 66

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

Achtung Zahngold! Zahle 60 € pro Zahn. Komme gleich – zahle bar

Kaufe auch Zahnbrücken,
versilbertes Besteck, Zinn-
u. Kupfergeschirr, Gold-
schmuck, Modeschmuck,
Armbanduhren, Pelze und
Teppiche


Tel. 01573/4282237 od.
0761/46468



Immobilien

**Kostengünstige
Kleinanzeigen**
für private Anbieter

Kontakt unter

 07 81 / 504-1455
oder -1456

 anb.anzeigen@reiff.de

GRUNDSTÜCKE GESUCHT!

Keine Maklerprovision

Gerne auch größere Flächen
oder mit Abrissgebäuden

(07824) 65 97 266

ortenau@schwabenhaus.de


Schwabenhaus

**Familie mit Kinder
sucht im Raum Hausach + 15 km
ein Einfamilienhaus zum Kauf
über Postbank Immobilien GmbH.**

Telefon 0781 9200-16

REISE- UND AUSFLUGSTIPPS

für die Sommerferien



Der Freizeitspaß für die ganze Familie ...



- Eine der schönsten und längsten Sommerrodelbahnen Süddeutschlands mit Jumps, Kreisel & Tunnel
- Imbiss mit sonnigem Biergarten
- Große Trampolinanlage
- Viele tolle Spielgeräte für Kinder

Wir freuen uns auf Sie.

Sommerrodelbahn Gutach (Schwarzwald)
Singersbach 1a | 77793 Gutach
Telefon 07831 965580
www.sommerrodelbahn-gutach.de



Zwischen Wasser und Wald.



Von der Rheinebene bis zur Vorgebirgszone des Schwarzwaldes breitet sich unsere idyllische Wald- und Rebenlandschaft aus.

Finden Sie Ruhe und Entspannung in der Natur, gehen Sie auf historische Entdeckungsreise in Friesenheim u. seinen 4 Ortsteilen, sportlich auf Mountainbiketour oder zum Nordic-Walking auf ausgeschilderten Waldwegen.

Die badische Gastlichkeit mit seinem feinen Essen und den regionalen Weinen wird Sie begeistern.

Infos finden Sie auf www.friesenheim.de.



Friesenheim
... ein schönes Stück **Baden**



Bürgermeisteramt Friesenheim • Friesenheimer Hauptstraße 71/73
77948 Friesenheim • Tel. 07821 6337-0 • www.friesenheim.de

REISE- UND AUSFLUGSTIPPS

für die Sommerferien



Oberrheinisches Tabakmuseum



Größtes Museum Europas
mit dem Thema „**Tabak**“

Öffnungszeiten: Mai bis September
sonn- und feiertags: 10.00–17.00 Uhr
wochentags für Gruppen nach Vereinbarung

Telefon 0 78 25 / 84 38-12

Telefax 0 78 25 / 84 38-39

E-Mail: stadt@mahlberg.de

<http://www.mahlberg.de>

STADT SCHILTACH



SCHILTACH – DIE STADT, MIT EINEM HERZ AUS FACHWERK

In Schiltach stehen Kultur und Wasser im Vordergrund. Heute wie früher lockt das Fachwerk tausende Besucher in die Stadt und das idyllische Ufer entlang der Kinzig lädt ein zu entspannten Spaziergängen. Zwischen Brauchtum und modernem Gewerbe – kaum eine andere Stadt hat sich so oft neu erfunden und war dabei immer an der Spitze!

INFOS UNTER: www.schiltach.de

SCHILTACH
IM SCHWARZWALD

Lunch by Klara

Neu Neu Neu
Montag - Freitag
ab 12.00 Uhr

Menu

Vorspeise + Hauptgang
oder
Hauptgang + Dessert
€ 15,-
oder
Vorspeise + Hauptgang
+ Dessert
€ 19,-

Mehr Infos  

Folgt uns auf
Facebook @hanauerhof.appenweier
oder
Instagram @hanauerhof
um die wöchentlich aktuellen
Speisen zu sehen.

Ortenauer Str. 50 | 77767 Appenweier
Tel. 07805/956670
Mail: klara@hanauer-hof.de

Auch to go

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

16.07.	Wir stellen ein - Handwerker gesucht	Anzeigenschluss 13.07.
16.07.	Meine neue Küche	Anzeigenschluss 13.07.
23.07.	Recht, Steuern & Finanzen	Anzeigenschluss 20.07.
30.07.	Schönheit & Wellness	Anzeigenschluss 27.07.
06.08.	Unfall - wir helfen, wenn´s gekracht hat.	Anzeigenschluss 03.08.
13.08.	Im Trauerfall für Sie da	Anzeigenschluss 10.08.

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gern.

Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de

 reiff anb.

3	5	1	2	7	9	8	6	4
2	4	9	3	6	8	7	5	1
6	7	8	5	1	4	9	2	3
1	2	4	9	8	6	3	7	5
5	9	3	7	4	2	6	1	8
8	6	7	1	5	3	2	4	9
7	8	2	4	9	5	1	3	6
4	3	6	8	2	1	5	9	7
9	1	5	6	3	7	4	8	2

Auszug aus unserem Katalog:

08.09.21 5 Tage HP € 459,-
Seenland - Salzkammergut
 St. Gilgen / St. Wolfgang Schifffahrt
 Dachsteinrundfahrt / Schafbergbahn
 01.08. 3 Tg Wandern Dahnener Felsenland
 07.08. 5 Tg Radreise rund um Dresden
 22.08. 8 Tg Ostsee – Bad Kühlungsborn
 02.09. 4 Tg Spreewald und Lausitz

Unser Reise-Tipp:

16.08.21 4 Tage € 359,-
Lüneburger Heide
 Busreise 3 x HP in Celle
 Incl. Ausflugsprogramm Schifffahrt
 Stadtführungen – Kutschfahrt uvm

TRIO Reisen Schenkenzell • Tel. 0 78 36 / 6 06
 Reisespaß ... mit allem was dazu gehört www.trioreisen.de

**DUSCHKABINEN
 MASSGESCHNEIDERT**

HÖCHSTE QUALITÄT | BARRIEREFREI
 FAIRE PREISE

KIEFER GLAS:
 SÜDSTRASSE 2 | 77767 APPENWEIER
 TEL. +49 (7805) 96 36-0 | WWW.KIEFER-GLAS.DE

GLASRAUM:
 ENGLERSTRASSE 24 | 76275 ETTLINGEN
 TEL. +49 (07243) 35058 50

Kiefer Glas®
Glas Raum®

Schmetterlingswochen

12.07. bis 07.08.21

**Erleben Sie hautnah exotische
 Schmetterlinge*!**

Mehr Infos auf unserer Website, Facebook oder Instagram.
 * unter den geltenden Coronaregeln

**Blumen
 LÄNGLE**

Seedorfer Straße 66, 78655 Dunningen
 Tel.: (07403) 92914-0
www.blumen-laengle.de
 Mo-Sa: 9:00-19:00 Uhr

...da bläh' ich auf!

Gastronomie

Wildgerichte...

Wildspieß „Försterin“

zarte Stücke von Schmalreh und Wildschwein,
 im Hagebutten-Sahne-Sößle, mit Preiselbeerbirne,
 Apfel-Rotkraut, Kroketten, Spätzle und Salat

Unsere Öffnungszeiten im Juli!
 Freitag & Samstag ab 17.00 Uhr
 Sonntag ab 11.00 Uhr

**Restaurant
 WALDKAUZ**
 72275 Dornhan Tel. 07455-1208

...sind unsere Spezialität!

“Hofmetzgerei zum Adler”
 - Wochenmarktplatz, Krähenbadstraße -
Tel. 07444/2215

Unser Angebot vom 09. und 10.07.2021

Rindersteaks – eingelegt	kg	14,90 €
Schweinekrustenbraten	kg	7,20 €
Schwarzwälder Grillwürstchen	Paar	2,50 €

Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Herstellung

Stellenmarkt

Lehrkraft für Englisch gesucht.

Das Abendgymnasium Offenburg sucht zum neuen Schuljahr eine Lehrkraft zur Unterstützung unseres Teams im Umfang von 9 Deputatstunden.

Wir bieten eine adäquate Bezahlung, kleine Klassen, motivierte Schülerinnen und ein harmonisches Kollegium!

Bei Interesse freuen wir uns über eine Nachricht bzw. eine Bewerbung an unseren Schulleiter michael.storz@zweiter-bweg.de

Suche verlässliche Person,
 die Freude hat am Rasen mähen,
 Büsche schneiden etc. in kleinem Garten in Alpirsbach.
Brigitte Hoch, Telefon 01 70 / 5 88 85 87

reiff zeitungsdruk. gmbh

WIR SUCHEN SIE:

**Produktions-
 mitarbeiter** (m/w/d)
 für die Weiterverarbeitung auf 450-Euro-Basis

Ihr Aufgabengebiet:
 Zur Verstärkung im Bereich Weiterverarbeitung suchen wir baldmöglichst mehrere qualifizierte Mitarbeiter (m/w/d) in der Produktion auf 450-Euro-Basis für das Einlegen von Prospekten und das Absetzen von Zeitungspaketen.

Ihre Qualifikationen:

- ☉ Sie arbeiten gerne im Team
- ☉ Sie sind flexibel, belastbar und engagiert

Arbeitszeiten:

- ☉ Mittwoch bis Freitag 6 - 14 Uhr
- ☉ Dienstag bis Freitag Beginn zwischen 14 Uhr und 17 Uhr - 22 Uhr
- ☉ Sonntag bis Freitag 22 Uhr - 2 Uhr bzw. 6 Uhr

Die Mittelbadische Presse ist die führende Tageszeitung mit fünf Lokalausgaben im Ortenaukreis.

Sind Sie interessiert?
 Dann senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:

reiff zeitungsdruk gmbh
 Frau Gisela Falk
 Marlener Str. 9
 77656 Offenburg

E-Mail:
sekretariat.versand@reiff.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

reiff medien.

Wir schenken 2 Ihnen Anzeigen!

6 Anzeigen schalten – 4 Anzeigen bezahlen

Unsere **SOMMERAKTION** gilt vom
30. Juli bis 17. September 2021!

Buchbare Kalenderwochen
30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37

**Buchen Sie schnell und profitieren Sie
von unserer Aktion!**

Telefon: 07 81 / 504-14 55
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de





Erdbeeren die schmecken

Standort:
Bohlsbach B3 - Durbach (Best Western Hotel)

Verkauf:
Täglich von 10 – 18 Uhr

mahlengrund 1 · 77770 durbach-gebirg
fon [0781] 966 49 41 · martin-doll.de

Tägl. frische Erdbeeren bis August

Mahwini!
Kirschen! Himbeeren!

martin doll durbach
obstbau · jahrgangsbrennerei

Jetzt Bürstner Wohnmobile in Kehl mieten!

Bürstner powered by rent easy:
Elsässer Str. 80
im Bürstner Service Center
77694 Kehl
Tel. 07851 / 85-955
rent@buerstner.com

Online buchen:
www.buerstner.com/rent

**Buche jetzt
deinen
Sommer-
urlaub !**



	5						4
2			3	6			
6		8	5		4		2 3
						7	5
		3	7		2	6	
8	6						
7	8		4		5	1	6
				2	1		7
9							8

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Wir wünschen ein
schönes Wochenende!

Keine Religion – der Freie Geist

Buchtipp: „Gott in uns - Der Freie Geist“ / Gratisbroschüre „Gott finden! Wo? Wie?“
www.gabriele-verlag.com. Tel: 09391/504135.

Nasse Wände? Schimmelpilz?

Ihr Sanierungsexperte für die Beseitigung von
Feuchte- und Schimmelschäden an Gebäuden

Abdichtungstechnik Joachim Hug

Alte Landstraße 40, 77749 Hohberg

☎ 07808 - 91 46 30 oder 0781 - 1 31 95 27

www.isotec.de/hug

Wir stellen ein:
Bauhandwerker (m/w/d)
aus Leidenschaft.
Komm zu uns ins Team!
hug@isotec.de

ISO TEC[®]
Wir machen Ihr Haus trocken

Besser schlafen - besser leben

Sommerliche BETTWÄSCHE

in vielen verschiedenen
Mustern und Farben

ab **39,95**



Prinz
besser schlafen - besser leben

Schiltach
Hauptstraße 15
Tel. (07836) 955279
schiltach@betten-prinz.de

Mo., Di., Do., Fr.
9.30 - 18 Uhr
Mi. geschlossen
Sa.: 9.30 - 14 Uhr



Metzgerei Zuckschwerdt
Grabenäcker 6
78737 Fluorn-Winzeln

Tel.: 07402 - 1261, Fax: 929892

Angebot vom 09.07. – 15.07.2021

auch im Verkaufswagen – solange Vorrat reicht

S.-Filet 100 g **1,29 €**

Siedfleisch von der Rippe 100 g **0,99 €**

Kochschinken 100 g **1,29 €**

Knüller: Fleischsalat 200 g-Becher **1,60 €**

Dienstagvormittags heiße Rippe und Knöchle

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 8.00 – 12.30 Uhr + 14.30 – 18.30 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen

Samstag 6.00 – 12.30 Uhr

BESTATTUNGSHAUS DÖLKER e.K.

Werkstraße 24 · 78727 Oberndorf a.N.
☎ 07423/2888 · www.bestattungshaus-dolker.de

ISO 9001:2015
ISO 14001:2015
ISO 45001:2018
BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

**WOLFACHER
SCHNÄPPCHENTAGE**

Auf die Schnäppchen... fertig... los!

08.07. - 17.07.21

GEWERBEVEREIN
WOLFACH

Teilnehmende Geschäfte:

Boutique Chamäleon *	Mode 3-Eck *
Brille & mehr	Optik Brucker
CBR-Companies *	Schuhhaus Mast
Herrenmode Schmidt & Tabakboutique *	
Il Cesto - Kulinarische Spez. & mehr	
Kindersache - Mode von 0 - 14 Jahre	
Mountain Sports Outdoor Outlet *	

*** DIESE WOLFACHER GESCHÄFTE HABEN
AM 16.07. BIS 21 UHR GEÖFFNET!**

Mit freundlicher Unterstützung unserer Wolfacher Banken - Danke!

Sparkasse Wolfach

Morgen kann kommen.
Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG

Bankhaus J. Faist OHG

bruderhaus DIAKONIE
Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg

Diakoniestation Oberes Kinzigtal selbst bestimmt Leben in gewohnter Umgebung

Sie erreichen uns Rund um die Uhr unter folgender
Telefonnummer:

0 74 44 - 95 28 260

Das sind unsere Leistungen:

- ✓ Hilfe und Anleitung zur Grund- und Behandlungspflege
- ✓ Hilfe im Haushalt und Essen auf Rädern
- ✓ Hilfe und Beratung von Patienten und Angehörigen
- ✓ Hilfe und Beratung bei Pflegeeinstufungen
- ✓ Demenzenbetreuung

**Brauchen Sie Hilfe? Haben Sie Fragen?
Dann rufen Sie uns an!**